

HovineWS

Österreichischer Klub
der Hovawartfreunde



Österr. Jugend-Champion
Sieger (BOB) CACIB Oberwart
Sieger (BOB) CACIB Innsbruck 2
PABLO ex mercator, HO 2288
B: Peter CZERMAK

Österr. Champion (ÖCH)
HUMMEL von der Tannenmühle, HO 1877
B: Sabine KERSCHNER



Österr. Champion (ÖCH)
Nice to see you CROYF, HO 1920
B: Sabine PICHLER

Editorial

Sehr geehrte Klubmitglieder, liebe Hovawartfreunde!

Der Sommer ist praktisch vorbei und der gesamte Vorstand arbeitet bereits am Terminkalender für 2012.

Im Leistungsreferat wird es einige Neuerungen im Angebot geben, um verstärkt die Junghundebesitzer zu unterstützen.

Vom 18. bis 20. Mai 2012 findet die Welthundausstellung in Salzburg am Messegelände statt. Uns ist es gelungen einen deutschen Spezialrichter – Herrn Michael Kunze – für dieses Großereignis zu bekommen. Dies ist nicht selbstverständlich, da bei so einer Veranstaltung normalerweise nur Allgemeinrichter zum Einsatz gebracht werden.

Die heurige Klubsiegerschau war für unseren Verein ein toller Erfolg und ich möchte mich nochmals für Ihre rege Teilnahme recht herzlich bedanken.

Weiters möchte ich Sie wieder bitten, mir für die nächsten HovineWS Ihre Geschichten und Erlebnisse mit Ihrem Hovawart zu schicken. Helfen Sie uns, unsere Zeitung lebendig zu gestalten und nicht zu einem Sammelwerk der Ergebnisse werden zu lassen.

Für den heurigen Herbst wünsche ich mir und meinem Team eine weiterhin so gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

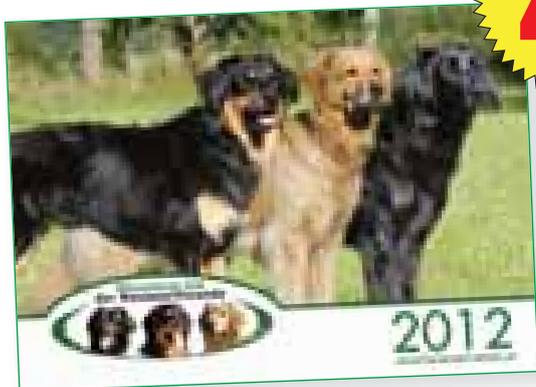
Das zur Zeit herrschende gute Vereinsklima ist Lohn für unsere Arbeit, die wir für unsere Mitglieder in vielen Arbeitsstunden in unserer Freizeit und unentgeltlich verrichten.

Manchmal bekomme ich ein „DANKE“, das ich hiermit an meine Vorstandskollegen und Ihren vielen Helfern hinter dem Vorhang weitergebe.



Ihr
Peter Czermak
Präsident des Österreichischen Klubs
der Hovawartfreunde

Hovawart-Kalender 2012



20,-
Euro

Bestellungen werden unter der E-mail Adresse:
christine.weingartner@gmx.at
ab sofort gerne entgegengenommen!

Bitte Namen, Adresse und Menge nicht vergessen!

Bitte den Betrag auf unser Klubkonto einzahlen.
Nach Einlangen erfolgt der Versand!

Oberbank
Österr. Klub d. Hovawartfreunde
Konto-Nummer: 501-1521.93
Bankleitzahl: 15150
Zweck: Kalender 2012

Impressum:

Herausgeber: Österreichischer Klub der Hovawartfreunde (ZVR: 842007765); **Redaktionsteam:** Ing. Heinz Hanko, Peter Czermak, Andrea Kapsch, Ingrid Seebacher; **Druck & Layout:** Druckservice Peter Czermak Gesellschaft m.b.H., 1170 Wien, Tel.: 01/486 03 18. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die namentlich gekennzeichneten Artikel ausschließlich die Meinung der Autorin bzw. des Autors wiedergeben. Der Inhalt der Artikel muss sich nicht mit der Meinung des Klubvorstandes decken.

Aus dem Sekretariat:

Kontakt: christine.weingartner@gmx.at



Bücher, Zeitschriften, Informationen:



„HUNDE WÜRDEN LÄNGER LEBEN, WENN ...“ SCHWARZBUCH TIERARZT

Dr. med.vet. Jutta ZIEGLER, mvg Verlag (www.mvg-verlag.de)

Totgeimpft, Fehlernährt, Medikamentenvergiftet: EINE INSIDERIN PACKT AUS!

Das Enthüllungsbuch zeigt, dass viele unserer geliebten Vierbeiner regelrecht krank therapiert werden. Dieses Buch sollte für jeden Tierhalter, dem das Wohl seines Tieres am Herzen liegt, Pflichtlektüre sein!



Kostenlose Hunde-Broschüre: „HUNDE SICHER VERSTEHEN“

broschürens-service@bmg.gv.at oder

Tel.: 0810/81 81 64 – www.tierschutzmachtschule.at



NEU: „TIERSCHUTZ beginnt schon im Kindergarten“

Die neue Broschüre, die den Jüngsten Verständnis und einfühlsamen Umgang mit großen und kleinen Vierbeinern vermitteln soll, ist unter dem Motto: Jeder Sprössling ein kleiner Tierflüsterer unter <http://www.tierschutzmachtschule.at/> beim Verein: „TIERSCHUTZ macht Schule“ unter /For Teachers/Bestellformular/Tierprofi-Heimtiere zu bestellen.



Die ÖKV-Broschüre „12 REGELN für den UMGANG (von Kindern) mit HUNDEN“

ÖKV-Pressestelle – Mag. Katja Wolf

kostenlos zu bestellen über e-mail: info@oekv.at



„Hunde Spiele Box“ – Originelle Spielideen, die den Hundealltag spannend und abwechslungsreich gestalten. Auf 40 Trainingskarten mit rund 50 Ideen finden sich für jeden Hundetyp tolle Aktivitäten. Viele der Spiele und Tricks können auch schnell mal im Büro gespielt werden und lassen so keine Langeweile aufkommen.

Gerd Ludwig – GU Verlag



Die Broschüre „HUND und KAUFRECHT“ – ein juristischer Leitfaden
Tierschutz Ombudsstelle der MA 60 Wien –

kostenlos zu bestellen über e-mail: tierschutz@ma60.magwien.gv.at

Aus dem Finanzreferat:

Kontakt: beate@kerngast.com



Österreichischer Klub der Hovawartfreunde

Kto. Nr.: 501-1521.93 - BLZ.: 15150 bei der Oberbank

IBAN: AT861515000501152193 - BIC: OBKLAT2L

Finanzen – Mitgliederverwaltung – „Unsere Hunde“-Bezug

Der Kassier ersucht bei Überweisungen an den Klub beim Verwendungszweck folgende Daten einzutragen:

- Art der Veranstaltung z.B. JB
- Tag der Veranstaltung z.B. 02.10.2009
- Ort der Veranstaltung z.B. Gablitz
- Hundenamen oder HO Nr. z.B. Buck von Stubenberg oder HO1342

Folgende Abkürzungen können verwendet werden:

- NZB - Nachzuchtbeurteilung
- JB - Jugendbeurteilung
- ZTP - Zuchttauglichkeitsprüfung
- KSS - Klubsiegerschau
- bzw. bei anderen Zahlungen wie Mitgliedsbeitrag - MB 2009

Mitgliedsname falls anders als Überweisender!

Ohne Eintrag des Verwendungszwecks ist eine Zuordnung sonst nicht möglich. Danke für Ihre Mithilfe!

Die Finanzreferentin berichtet:

Wir begrüßen im Klub – Unsere neuen Mitglieder und Mitglieder mit neuem HOVI:

ÖHZZ	Hundenname – Zucht	neues (altes) Mitglied, PLZ, Ort		
2411	ELLIOT v. d. Wassernixe	LANZ, Sabine, 3012 Wolfgraben	2439	GRAZIELLA v. d. Grunenburg MEDEGAEL, David van, B-3050 Oude-Heverlee
2412	ENIZ v. d. Wassernixe	KIRSI, Sarkki, FIN-01420, Vantaa	2440	GWENDOLINE v. d. Grunenburg MÜHLEITNER, Isolde, 4901 Ottnang am Hausruck
2413	ENOX v. d. Wassernixe	ZIBERNA, Urska, SLO-1234 Menges	2441	GERONYMO v. Tullnerbach MAIER, Friedrich, 2880 Kirchberg am Wechsel
2414	ENZO v. d. Wassernixe	RATTAY, Wolfgang, 1230 Wien	2442	GOLO v. Tullnerbach ZIMMERMANN, Herbert, 1140 Wien
2415	EROS v. d. Wassernixe	HÜSECKEN, Torwald, 3121 Karlstetten	2443	GALA v. Tullnerbach PEKKI, Mila-Mari, FIN-19920 Joutsa
2416	ELAINE v. d. Wassernixe	REICHL, Sonja, 2230 Gänserndorf	2444	GESA v. Tullnerbach ZIMMEL, Renate, 1100 Wien
2417	ELOSHA v. d. Wassernixe	MISCHEK, Katharina, 1180 Wien	2445	GIOIA v. Tullnerbach STUDER-MEBOLD, Evi, CH-4665 Oftringen
2418	EUROPA v. d. Wassernixe	KUBAT, Ing. Armin, 3871 Nagelberg	2446	GISELLE v. Tullnerbach LERCHER, Renate, 4600 Schleißheim
2419	EYRIN v. d. Wassernixe	MORIC, Peter, SK-03608 Martin	2447	GJUUSIE v. Tullnerbach OSTWALT, Dr. Stefanie, 3021 Preßbaum
2420	ABU v. d. Kräuterhexe	WERNER, Marlene, 3442 Langenrohr	2448	GOLDA v. Tullnerbach SCHNEIDER, Elisabeth, 5550 Radstadt
2421	AIKO v. d. Kräuterhexe	MITTEREGGER, Silvia, 8151 Hitzendorf	2449	GRACIE v. Tullnerbach LIESS, Claudia, 2213 Bockfließ
2422	APOLLO v. d. Kräuterhexe	SCHMIDT, Alfred, 3032 Eichgraben	2450	AKIN v. d. Meeresbrandung SCHERMANN, Ewald, 7423 Pinkafeld
2423	APPLE-BUDDY v. d. Kräuterhexe	DEUTSCH, Karin, 1160 Wien	2451	AMIR v. d. Meeresbrandung RAJKOVACZ, Helmut, 1120 Wien
2424	ARAMIS v. d. Kräuterhexe	WOHLMUTHER, Andrea, 3200 Obergrafendorf	2452	ASTOR v. d. Meeresbrandung WOLF, Florian Michael (Miriam), 2486 Pottendorf
2425	ARTHUS v. d. Kräuterhexe	MODLIBA, Bernhard, 2283 Obersiebenbrunn	2453	AZIZ v. d. Meeresbrandung MUSCHITZ, Michaela, 3452 Langenrohr
2426	ABBY v. d. Kräuterhexe	WAHL, Karin, 1130 Wien	2454	AISHA v. d. Meeresbrandung LINDENTHAL, Mag. Alexandra, 2345 Brunn/Gebirge
2427	ALICE v. d. Kräuterhexe	HEGER, Irene, 3040 Neulengbach	2455	ALENA v. d. Meeresbrandung STANZL, Alfred, 2261 Angern/March
2428	AMY v. d. Kräuterhexe	SCHMIDT, Roman, 3002 Purkersdorf	2456	ALISHA v. d. Meeresbrandung MUSCHITZ, Michaela, 3452 Langenrohr
2429	ANJA-LUNA v. d. Kräuterhexe	SCHMIEDERER, Dr. Roswitha, 3921 Langschlag	2457	WASCO v. d. Hausbergkante SCHEIBER, Heinz, 4600 Wels
2430	BANJO v. Zehnergarten	KÖLZ, Karl, 9582 Latschach	2458	WENNEK v. d. Hausbergkante PRATT, Sarah, 6370 Kitzbühel
2431	AARON v. Barogian Land	SAGMEISTER, Silvia, 7423 Pinkafeld	2459	WHILEY v. d. Hausbergkante KUHLMANN, Ralf, F-78860 Saint-Nom-la-Bretèche
2432	GONZO v. d. Grunenburg	NÖHRER, Bernhard, 8295 St. Johann i. d. Heide	2460	WELLY v. d. Hausbergkante STERN, Judith, 9020 Klagenfurt
2433	GREGOR v. d. Grunenburg	HUBER, Marina, 4600 Wels	2461	WESLEY v. d. Hausbergkante RUF, Friedrich (Janni), D-85635 Höhenkirchen
2434	GRISU v. d. Grunenburg	LEUCHTENMÜLLER, Heidrun, 4300 St. Valentin	2462	WYNONA v. d. Hausbergkante WINKLER, Astrid, D-87778 Stetten
2435	GIANNA v. d. Grunenburg	WICK, Anna, 4490 St. Florian	2470	AIDEN ARMANI v. Rheinorange TSCHERNUTTER, Elisabeth, 2401 Fischamend
2436	GINA v. d. Grunenburg	LOIBNER, Daniel, 8552 Eibiswald	o.E.	DANJA v. Haselrieder Wald GRAWUNDER, Lothar, D-01963 Großräschen
2437	GINIE v. d. Grunenburg	SCHUCHTER, Birgit, 6464 Tarrenz		
2438	GIPSY v. d. Grunenburg	KOPPI, Michaela, 2801 Katzelsdorf		

Aus dem Zuchtreferat:

Kontakt: Mag. Elisabeth Kapsch, kapsche@kapsch.net

Unsere dritte und vierte diesjährige Veranstaltung fand wieder beim ÖRV Amstetten statt, wo wir ja mittlerweile schon fast zu Hause sind. Herzlichen Dank, dass wir so oft zu euch kommen dürfen und immer so nett bei euch aufgenommen werden!



NZB/JB/ZTP beim ÖRV Amstetten am 28./29. Mai 2011

Körmeister: Ines Mirbach, D, Körhelfer: Peter Regner, D

Mit dem Wetter hatten wir im Großen und Ganzen Glück, nur einige kurze Regenschauer gab es, ansonsten zeigten sich die beiden Tage sehr „hovi-freundlich“ und nicht zu heiß.

Ines Mirbach, die zum ersten Mal unsere österreichischen Hovis im Zuge einer solchen Zuchtveranstaltung näher unter die Lupe nahm, beurteilte die Hunde mit sehr viel Geduld und nahm sich auch Zeit, jedem Hundeführer alle notwendigen Erklärungen und gegebenen Falls wichtige Ratschläge mit nach Hause zu geben. Danke Ines!

Euer Zuchtwart Elisabeth Kapsch

Die Zuchtleiterin (Zuchtwartin) berichtet:

Zuchtauglichkeitsprüfung

CEDRIC von der Wassernixe Claudia Berlakovits	ÖHZZB HO 2182 Bestanden
CHILI von der Wassernixe Jasmine Kubat	ÖHZZB HO 2184 Bestanden
TONCA vom Wiener Stadtrand Roman Wenzl	ÖHZZB HO 2199 Bestanden
BEN vom Röhrtal Mag. Sabine Steinacher	ÖHZZB HO 2248 Nicht Bestanden

Jugendbeurteilung

FERROH vom Tullnerbach Christine Käffer	ÖHZZB HO 2291 Bestanden
FINNLEY vom Tullnerbach Ing. Sepp Rottensteiner	ÖHZZB HO 2292 Bestanden
FRIMOUSSE vom Tullnerbach Eva Quixtner	ÖHZZB HO 2293 Bestanden
FYLIUS vom Tullnerbach Monika Kämmer	ÖHZZB HO 2294 Bestanden
FANTINE vom Tullnerbach Rosemarie Teubl	ÖHZZB HO 2295 Bestanden
FAYOLA vom Tullnerbach Dr. Ursula Paukner	ÖHZZB HO 2296 Bestanden
FENELLA vom Tullnerbach Roland Auer	ÖHZZB HO 2297 Bestanden
FLORYNE vom Tullnerbach Dr. Balthasar Quehenberger	ÖHZZB HO 2298 Bestanden
FANTOMAS vom Tullnerbach Claudia Ließ	ÖHZZB HO 2290 Nicht Bestanden

Nachzuchtbeurteilung

CAIO vom Beselepark Petra Bauer	ÖHZZB HO 2299 Teilgenommen
CAJUN vom Beselepark Jane Heber	ÖHZZB HO 2300 Teilgenommen
CANDAS vom Beselepark Gerda Wechselberger	ÖHZZB HO 2301 Teilgenommen
CARINO vom Beselepark Tamara Poschauko	ÖHZZB HO 2302 Teilgenommen
CANSU vom Beselepark Ulrike Wallner	ÖHZZB HO 2303 Teilgenommen
CLIO vom Beselepark Josef Neudorfer	ÖHZZB HO 2304 Teilgenommen
CLARA vom Wirbelblitz Petra Hochholzer	ÖHZZB HO 2319 Teilgenommen
JANOSCH vom Garten der Freiheit Mag. Dr. Phil. Ingrid Seeber	ÖHZZB HO 2322 Teilgenommen
JABRESHA vom Garten der Freiheit Ueli Hinnen	ÖHZZB HO 2323 Teilgenommen
JANA vom Garten der Freiheit Sora Pasquale	ÖHZZB HO 2324 Teilgenommen
JAVA vom Garten der Freiheit Rainer Gerndel	ÖHZZB HO 2325 Teilgenommen
JORID vom Garten der Freiheit Claudia Bernreitner	ÖHZZB HO 2326 Teilgenommen
JURZI GOLD vom Garten der Freiheit Karin Ritter & Christian Friedrich	ÖHZZB HO 2327 Teilgenommen
FELIX vom Feldatal Lore und Ernst Primosch	ÖHZZB HO 2359 Teilgenommen

NZB beim ÖRV Amstetten

am 28. August 2011, Körmeister: Sigrid Darting-Entenmann, D, Ines Mirbach D, Körhelfer: Peter Regner, D

Da erfreulicher Weise immer mehr Hunde bei Nachzuchtveranstaltungen vorgestellt werden, (diesmal waren es 20 Hunde) hat sich Ines Mirbach bereit erklärt, einen Teil der Richtertätigkeit zu übernehmen. So konnte die Veranstaltung im Doppelparcours abgehalten werden und es blieb genügend Zeit für alle Teilnehmer. Danke unseren beiden Richterdamen: Sigrid Darting-Entenmann und Ines Mirbach für die gelungene Veranstaltung!

Bei der Nachzuchtbeurteilung wurden folgende Hunde vorgestellt:

HUBERT vom Burggrafenhain Dipl.Ing. Helmut Kratschmann	ÖHZZB HO 2351 Teilgenommen	ENNIO vom Wiegenstein Claudia Heidt	ÖHZZB HO 2373 Teilgenommen
DARIELL von der Wassernixe Cornelia Linke	ÖHZZB HO 2354 Teilgenommen	EROS vom Wiegenstein Werner Lebl	ÖHZZB HO 2374 Teilgenommen
DA VINCI von der Wassernixe Roland Polster	ÖHZZB HO 2355 Teilgenommen	ELLIS vom Wiegenstein Rudolf Keper	ÖHZZB HO 2375 Teilgenommen
DELOS von der Wassernixe Christoph Paugger	ÖHZZB HO 2356 Teilgenommen	EMBA vom Wiegenstein Ing. Klaus Tiefenbacher	ÖHZZB HO 2376 Teilgenommen
DJAMBO von der Wassernixe Mag. Matthias Neuroth	ÖHZZB HO 2357 Teilgenommen	CILLI von der Waldlichtung Ingeborg Fiedler	ÖHZZB HO 2384 Teilgenommen
DJELLZY von der Wassernixe Rene Fischer	ÖHZZB HO 2358 Teilgenommen	KADEON von der Tannenmühle Melanie Riederer	ÖHZZB HO 2394 Teilgenommen
EDISON vom Wiegenstein Alexandra Groiss	ÖHZZB HO 2369 Teilgenommen	KALISHA von der Tannenmühle Gabriele Dangl	ÖHZZB HO 2396 Teilgenommen
EERO vom Wiegenstein Joachim Lanschützer	ÖHZZB HO 2370 Teilgenommen	KARAMBA von der Tannenmühle Sabine Kerschner	ÖHZZB HO 2397 Teilgenommen
ELDORO vom Wiegenstein Petra Hofbauer	ÖHZZB HO 2371 Teilgenommen	KENDRA von der Tannenmühle Wolfgang Arockner	ÖHZZB HO 2398 Teilgenommen
ELMAR vom Wiegenstein Gertraud Jagsch	ÖHZZB HO 2372 Teilgenommen	KIMBERLY von der Tannenmühle Elisabeth Kaltenbrunner	ÖHZZB HO 2399 Teilgenommen

Wie immer mein ganz ganz großer Dank an alle Helfer, die uns unermüdlich für die administrativen Tätigkeiten als auch direkt auf dem Parcours zur Verfügung stehen. Ihr seid wie immer ein zuverlässiges Team!

Auch euch Peter und Heide: vielen vielen Dank, ihr gehört ja mittlerweile schon fast zum österreichischen „Inventar“.

DIE NÄCHSTEN TERMINE IM ZUCHTREFERAT:

NZB, JB und ZTP beim ÖRV Gablitztal:

23.-24. September 2011

Körmeister: Josef-Andreas Jais, D, Sabine Kerschner, A

NZB, JB und ZTP beim ÖRV Amstetten:

29.-31. Oktober 2011

Körmeister: Brit Wuchert, D

Ausgebucht, nur mehr Warteliste

Termine 2012 kommen voraussichtlich Ende September

Die Meldescheine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Meldung an: Mag. Elisabeth Kapsch, kapsche@kapsch.net



Deckmeldungen:

DM 08/2011 – „Vom Garten der Freiheit“ – ZÜ.: Karin Ritter & Christian Friedrich, 9020 Klagenfurt
ÖKV-GÜTESIEGEL

Homepage: <http://www.hovawart-zucht.at>

DT: 06./07.05.2011 – WT: 05.07.2011

V: DE´ COCHISE vom Tullnerbach, HO 2043, sm, HD-A1, Augenuntersuchung, Herz o.B., BGH2, ÖPO1, RH-E, RH FL-A, RH FL-B, RH TR-A, ZTP,V2, Res.CACA

M: INDIA vom Garten der Freiheit, HO 2885, sm, HD-A2, Augenuntersuchung, BGH1, ZTP, V2, Res.CACA



DM 09/2011 – „Eilleen“ – ZÜ.: Elena Skvarilova, 2485 Wampersdorf

Homepage: <http://www.hovawart-eilleen.com>

DT: 04.07.2011 – Wurfstag: 07.09.2011

V: ARTJE-F von den Hollenstedter Rabauken, HZD 01/2893, sm, HD-A1, Augenuntersuchung, Dt.-Jgd.-Ch.(HZD), Dt.-Ch.(HZD), Dt.-Ch.(VDH)

M: ESIRA vom Pfarrhof, HO 2110, s, HD-A1, Augenuntersuchung, BGH1, ZTP, V1, CACA,



DM 10/2011 – „Vom Gablitztal“ – ZÜ.: Elisabeth Hanko, 3003 Gablitz

LEISTUNGSZUCHT, ÖKV GÜTESIEGEL, HOCHZUCHTANERKENNUNG

Homepage: <http://www.hovawart-hanko.at>

DT: 20./21./22.07.2011 – vor. WT: 21.09.2011

V: KARLO aus dem Emsland, s, VDH-HO 28608-03, HD-A1, Augenuntersuchung, Herz o.B., BH, IPO1, ZTP, V1, CAC, BOB

M: MONTANA VOM GABLITZTAL, bl, HO 2228, HD-A1, Augenuntersuchung, BH, ÖPO1, ZTP, ÖSTERR.-JGD.-CH., V1, CACA



DM 11/2011 – „Von der Bildeiche“ – ZÜ.: Annemarie & Friedrich Luger, 3072 Blindenmarkt

Homepage: <http://www.bildeiche.at>

DT: 17./18.08.2011 – vor. WT: 19.10.2011

V: BYTE Wächter der Zukunft, sm, HO 1997, HD-A1, Augenuntersuchung, BGH2, ZTP, V1, JB,

M: WANDA von der Bildeiche, sm, HO 1927, HD-A2, Augenuntersuchung, BGH2, ZTP,



Vorgehensweise bei Deckakten:

Da es immer wieder vorkommt, dass die Besitzer der Reserverüden weder über den Beginn Läufigkeit der zu deckenden Hündin zeitgerecht informiert werden, noch über den erfolgten Deckakt mit dem 1. Rüden, habe ich hier folgende Bitten an alle Züchter:

Sobald die Hündin läufig ist, ist der sowohl der 1. Rüde als auch die Ersatzrüden zu informieren. Es geht nicht an, dass die Besitzer der Reserverüden erst vom geplanten Deckeinsatz ihres Hundes erfahren, wenn der Deckakt mit dem 1. Rüden nicht klappt. Jeder sollte sich entsprechend Zeit für einen Deckakt nehmen und man kann von niemandem verlangen, dass er von „heute auf heute“ parat steht. Deckakte brauchen oftmals eine ruhige entspannte Atmosphäre, sonst klappt es nicht.

Meine 2. Bitte: sobald ein Rüde die Hündin gedeckt hat, sind die Besitzer ALLER anderen auf der Deckgenehmigung angeführten Rüden darüber zu informieren. Ich finde, es ist ein Mindestmaß an Höflichkeit, den Rüdenbesitzern mitzuteilen, dass der Einsatz Ihres Rüden für diesen Fall nicht notwendig ist. Es ist weder die Aufgabe des 1. Rüdenbesitzers den Besitzer des Ersatzrüden zu informieren noch meine und schon gar nicht die Aufgabe der Deckrüdenbesitzer im Internet nachzusehen. Wir bemühen uns zwar unsere Klub Homepage möglichst aktuell zu halten, aber hierfür ist sie nicht gedacht.

Ich bitte um euer Verständnis.

Euer Zuchtwart

Elisabeth Kapsch

Wurfmeldungen:

WM 05/2011 – „Vom Tullnerbach“ – ZÜ.: Rosemarie Teubl, 3021 Tullnerbach

LEISTUNGSZUCHT

E-Mail: baumschule@aon.at

DT: 5./6.03.2011 – WT: 04.05.2011

V: IBERTO von der Sprewehrmühle, sm, VDH-HO 27458-01, HD-A1, Augenuntersuchung, Herz o.B., BH, AD, IPO3, VPG3, FH2, IPO-FH, ZTP, V1, CAC

M: DJAMILLA vom Tullnerbach, sm, HO 2048, HD-A1, Augenuntersuchung, BGH1, IPO1, ZTP, Österr.-Jgd.-Ch., K-Jgd.-Sieger 08, Slowenischer-Ch., Int.-Ch.(C.I.B.)

WST: 9(2/7), 2Rsm, 5Hsm, 2Hb



WM 06/2011 – „Von der Meeresbrandung“ – ZÜ.: Michaela Muschitz, 3442 Langenrohr

E-Mail: honey@meeresbrandung.at

DT: 06.03.2011 – WT: 07.05.2011

V: FRODO vom Schlangenweiher, sm, VDH-HO 29225-03, HD-A1, Augenuntersuchung, BH, ZTP,

M: HONEY von der Tannenmühle, sm, HO 1876, HD-A1, Augenuntersuchung, BGH-A, BGH1, RH-A, RH-FL-A, ZTP

WST: 7(4/3), 3Rsm, 1Rb, 1Hsm, 2Hb



WM 07/2011 – „Von der Hausbergkante“ – ZÜ.: Georgina Pratt, 6370 Kitzbühel

ÖKV-GÜTESIEGEL

E-Mail: hausbergkante@gmx.net

DT: 27.03.2011 – WT: 29.05.2011

V: BANANI B. von Ranzi´s Räubern, sm, VDH-HO 28659-03, HD-A1, Augenuntersuchung, ZTP, V1, Landesjugendsieger,

M: ULANI von der Hausbergkante, b, HO 2114, HD-A1, Augenuntersuchung, ZTP, V1, JB, Österr.-Jgd.-Ch.

WST: 6(3/3), 3Rb, 1Hsm, 1Hb



WM 08/2011 – „Vom Garten der Freiheit“ – ZÜ.: Karin Ritter & Christian Friedrich, 9020 Klagenfurt

ÖKV-GÜTESIEGEL

E-Mail: karin.ritter@ritterbooks.com

DT: 06./07.05.2011 – WT: 05.07.2011

V: DE´ COCHISE vom Tullnerbach, HO 2043, sm, HD-A1, Augenuntersuchung, Herz o.B., BGH2, ÖPO1, RH-E, RH FL-A, RH FL-B, RH TR-A, ZTP, V2, Res.CACA

M: INDIA vom Garten der Freiheit, HO 2885, sm, HD-A2, Augenuntersuchung, BGH1, ZTP, V2, Res.CACA

WST: 7(2/5), 2Rsm, 5Hsm



WM 09/2011 – „Eilleen“ – ZÜ.: Elena Skvarilova A-2485 Wampersdorf

E-Mail: ell.eilleen@gmail.com

DT: 04.07.2011 – WT: 07.09.2011

V: ARTJE-F von den Hollenstedter Rabauken, HZD 01/2893, sm, HD-A1, Augenuntersuchung, Dt.-Jgd.-Ch.(HZD), Dt.-Ch.(HZD), Dt.-Ch.(VDH)

M: ESIRA vom Pfarrhof, HO 2110, s, HD-A1, Augenuntersuchung, ZTP, BGH1, V1, CACA

WST: 3(2/1), 2Rb, 1Hsm



USB-STICK FÜR DEN SOLIDARITÄTSFONDS!



„WAS LANGE DAUERT WIRD ENDLICH WAHR ODER MÜHSAM NÄHRT SICH DAS EICHHÖRNCHEN.“

Endlich sind die Vorarbeiten soweit abgeschlossen und wir können unseren Solidaritätsfonds ins Leben rufen. Jeder Hundebesitzer, dessen Hund am Solidaritätsfonds teil hat erhält ein Zertifikat, sobald der Aufnahmeantrag bzw. das Datenerfassungsblatt beim Zuchtwart eingelangt ist.



SIE SUCHEN EIN PASSENDES GESCHENK ODER WOLLEN DEN SOLIDARITÄTSFONDS UNTERSTÜTZEN? DANN IST DER HOVAWART USB-STICK GENAU RICHTIG!

2 GB € 13,-

4 GB € 20,-

100% DER EINNAHMEN AUS DEM USB STICK GEHEN IN DEN SOLIDARITÄTSFONDS!

ZU BESTELLEN IM HOVI-SHOP UNTER WWW.HOVAWART-VEREIN.AT

ZERTIFIKAT

Der Österreichische Klub der Hovawartfreunde hat durch seine seit Jahren durchgeführten strengen züchterischen Maßnahmen erreicht, dass nur noch sehr selten Hovawart-Hunde an Hüftgelenksdysplasie erkranken. Der Österreichische Klub der Hovawartfreunde bemüht sich, auch andere Krankheiten durch geeignete Zuchtprogramme zu erfassen und zu bekämpfen. Um die Ernsthaftigkeit dieser Bemühungen zu unterstreichen, bietet der Österreichische Klub der Hovawartfreunde für jeden von ihm gezüchteten und ins A-Blatt eingetragenen Hovawart eine Teilerstattung der Tierarztkosten an, wenn trotz aller züchterischen Bemühungen bei einem Hovawart eine der folgenden Krankheiten diagnostiziert wird. Dies sind zurzeit:

- Aortenstenose
- Dilative Kardiomyopathie (DCM)
- Hüftgelenksdysplasie ab HD-E (d.h. HD-E1 und HD-E2)
- Katarakt (kongenital)
- Osteochondrosis Dissecans (OCD) (wenn durch Schichtrontgen nachgewiesen ist, dass die OCD erblich bedingt ist)
- Portosystemischer (intrahepatischer und extrahepatischer) Shunt (Lebershunt)
- Pulmonalstenose
- Radius Curvus (Short-Ulna-Syndrom)

Zu diesem Zweck wurde der SOLIDARITÄTSFONDS eingerichtet.

Auch der von Ihnen erworbene Hund

NAME DES HUNDES

ÖHZB

hat Teil an diesem Solidaritätsfonds.

Tritt bei Ihrem Hund, entgegen aller Erwartung, eine der oben genannten Krankheiten auf, kann eine einmalige finanzielle Beihilfe bis zu höchstens 50% der Behandlungskosten, maximal € 500,- aus diesem Solidaritätsfonds gezahlt werden.

Voraussetzung ist, dass Sie Mitglied im Österreichischen Klub der Hovawartfreunde sind und beim Zuchtwart des Österreichischen Klubs der Hovawartfreunde mit der Original-Ahnentafel und diesem Zertifikat ein Attest eines Tierarztes vorlegen, aus dem eindeutig die Diagnose, die Notwendigkeit und die Durchführung der Behandlung, Operation oder Euthanasie hervorgeht.

Wien, am _____

Mag. Elisabeth Kapsch (Zuchtwart)

Die Mittel für den Solifonds werden u.a. aus folgenden Quellen zur Verfügung gestellt:

- € 5,- pro Welpen sollen vom Deckrüdenbesitzer von der Decktaxe einbehalten und vom Züchter im Zuge der Wurfabrechnung an den Solidaritätsfonds des Österreichischen Klubs der Hovawartfreunde abgeführt werden
- € 5,- pro Welpen sind vom Züchter selbst im Zuge der Wurfabrechnung an den Solidaritätsfonds des Österreichischen Klubs der Hovawartfreunde abzuführen
- Der Gewinn aus dem Verkauf der Klub USB-Sticks geht zur Gänze in den Solidaritätsfonds des Österreichischen Klubs der Hovawartfreunde (Verkauf bei allen Zuchtveranstaltungen oder im Hovi-Shop)
- Die Einnahmen aus dem Verleih der Körmaße gehen zur Gänze in den Solidaritätsfonds des Österreichischen Klubs der Hovawartfreunde (erhältlich beim Zuchtwart)
- Sonstige Mittel

Für Deckakte mit deutschen Rüden bzw. Hündinnen (RZV jedenfalls, mit der HZD finden bereits Gespräche statt) sollte die Vorgehensweise folgende sein: wenn Österreichische Züchter deutsche Deckrüden einsetzen, sollten deren Besitzer gebeten werden, ebenso die € 5,- von der Decktaxe in den Österreichischen Solidaritätsfonds einzubringen (Verrechnung wie oben). Sollte sich ein deutscher Deckrüdenbesitzer strikte weigern, so müssen wir leider verzichten. Ich bitte aber die Züchter, sich für unseren Solifonds entsprechend einzusetzen. Umgekehrt: wenn einer unserer Deckrüden in Deutschland eingesetzt wird, so werden vom deutschen Züchter ebenso die € 5,- pro Welpen von der Decktaxe für den deutschen Solifonds einbehalten. Ich denke mal, das ist eine faire Lösung.

Aus dem Ausstellungsreferat:

Kontakt: hovawart.hanko@hovawart-hanko.at

Der Ausstellungsreferent berichtet:

DAS WAR DIE „CACA-KLUBSIEGERSCHAU 2011“ in Amstetten



Herzlichen Dank nochmals an alle 122 gemeldeten Aussteller. Die am Freitag bei großer Sommerhitze bereits angereisten Aussteller und Funktionäre hatten großes Kopfzerbrechen, wie wir unsere Hunde bei diesen Temperaturen am folgenden Tag unterbringen und im freien Gelände des Kursplatzes des ÖRV Amstetten vorführen werden.

Am Samstag früh blies uns aber ein kalter unangenehmer Wind bei starker Bewölkung entgegen. Für die Hunde war dies eher angenehmer als für die Aussteller und Funktionäre. Im HOVI-SHOP gab es dafür gute Laune, die warmen Jacken waren ein Renner. Herzlichen Dank an alle, die unseren HOVI-SHOP besucht und fleißig eingekauft haben. Es war für unseren Verein ein toller Erfolg.

Vormittag beim Richten ist es noch einigermaßen gelaufen, aber ab ca. 15.00 Uhr ging es mit einem Regenschauer und Sturm nicht mehr so schön zu. Nach einigen Unterbrechungen konnten wir das Richten, die Deckrüdenschau und den Zuchtgruppenwettbewerb zu Ende führen. Trotzdem waren alle sehr naß und bei der darauf folgenden Siegerehrung waren leider nicht mehr alle Aussteller anwesend. Leider mußten wir auch das gemütliche Zusammensitzen bei Musik ausfallen lassen, aber im großen Vereinsheim des ÖRV Amstetten gab es bei einem Bauernbuffet noch einen schönen Ausklang.

Herzlichen Dank meiner beiden Ring-Crews, die trotz wetterbedingten widrigen Umstände (Regen, Sturm, Stromausfall, rauchendem Drucker etc.) ihre Arbeit wie immer souverän durchgeführt haben. Herzlichen Dank auch an die Helferleins des ÖRV Amstetten, vorweg ihrem Obmann Oliver Zechmeister und der wie immer erstklassig kochenden und uns betreuenden Küchendamen.

Herzlichen Dank ebenfalls an unsere Zuchtwartin Fr. Mag. Elisabeth KAPSCH, die alle Ausstellerpreise (LED-Taschenlampe) und die 3 DEXE als Sonderpreise zur Verfügung gestellt hat. Der Dank geht ebenfalls an die Futtermittelsponsoren Tiernahrung Hans GAMAUF und der Fa. ROYAL CANIN.

Ihr Ausstellungsreferent Heinz Hanko



Action im Hovi-Shop!

Aufgrund des relativ kalten und regnerischen Wetters haben Jacken, Westen und T-Shirts reißenden Absatz gefunden!

Die MitarbeiterInnen hatten alle Hände voll zu tun!

KLUB-JUGENDSIEGER: EGO vom Stubenberg, HO 2387
B: Christian MÜHLBAUER



KLUB-JUGENDSIEGERIN: ZIVA von der Bildeiche, HO 2368
B: Annemarie LUGER



ZUCHTGRUPPENSIEGERIN: „VOM GABLITZTAL - schwarzmarken“
ZÜ: Elisabeth HANKO



KLUBSIEGER: KALISTO vom Gablitztal, HO 1889
B: Mag. Elisabeth KAPSCH



KLUBSIEGERIN: DANJA vom Haselreider Wald, VDH-HO 32724-08
B: Lothar GRAWUNDER

Ergebnisse der CACA Klubsiegerschau Amstetten:

CACA Klubsiegerschau Amstetten, 27. August 2011

Formwertrichter: Sigrid Darting-Entenmann (D)
Jugend- (Nur Rüden),
Zwischen- und Offene Klasse

Gabriela HÖLLBACHER (A)
restliche Klassen

Gesamtleitung: Ing. Heinz Hanko
Kassa: Beate Kerngast und
Regina Messner
Sonderleiter: Dr. Ulrich Vogt Ring 1
Schriftführerin: Melanie Moser Ring 1
Sf-Stf: Regina Messner Ring 1
Sf-Stf: Mag. Elisabeth Kapsch
Ring 1
Sonderleiter: Heinz Eberhart Ring 2
SI-Stv: Elisabeth Hanko Ring 2
Schriftführerin: Ing. Marion Taraba Ring 2
Sf-Stf: Dipl. Ing. Helga Baumeister
Ring 2

Rüde – Babyklasse

APOLLO von der Kräuterhexe ÖHZZ HO 2422
Alfred Schmidt Teilgenommen
ENOX von der Wassernixe ÖHZZ HO 2413
Urška Ziberna Teilgenommen
APPLE-BUDDY v. d. Kräuterhexe ÖHZZ HO 2423
Karin Deutsch Teilgenommen
ENZO von der Wassernixe ÖHZZ HO 2414
Wolfgang Rattay Teilgenommen
ARTHUS von der Kräuterhexe ÖHZZ HO 2425
Bernhard Modliba Teilgenommen
AIKO von der Kräuterhexe ÖHZZ HO 2421
Silvia Mitteregger Teilgenommen
GOLO vom Tullnerbach ÖHZZ HO 2442
Herman Zimmermann Teilgenommen
AIDEN ARMANI v. Rheinorange ÖHZZ HO 2470
Elisabeth Tschernutter Teilgenommen
GERONYMO vom Tullnerbach ÖHZZ HO 2441
Friedrich Maier Teilgenommen
ELLIOT von der Wassernixe ÖHZZ HO 2411
Sabine Lanz Teilgenommen
GREGOR von der Grunenburg ÖHZZ HO 2433
Marina Huber Teilgenommen
GRISU von der Grunenburg ÖHZZ HO 2434
Heidrun Leuchtenmühle Teilgenommen

Rüde – Jugendklasse

EDDI-TOR Hovi-Raj SLRHW 205
Matjaz Kozelj Vorzüglich 1, Jugendbester,
Bester Rüde,
Anw. IHF-Championat, BOB
EGO von Stubenberg ÖHZZ HO 2387
Christian Mühlbauer Vorzüglich 2, Klubjugendsieger
EROS vom Wiegenstein ÖHZZ HO 2374
Werner Lebl Sehr Gut 3

ZEUS von der Bildeiche ÖHZZ HO 2362
Lydia Müller Sehr Gut 4
BELA vom Lauffnitzberg ÖHZZ HO 2311
Margareta Eibinger-Scherz Sehr Gut
DA VINCI von der Wassernixe ÖHZZ HO 2355
Roland Polster Sehr Gut
EMIL von Stubenberg ÖHZZ HO 2390
Alexandra Theiler Sehr Gut
DARIELL von der Wassernixe ÖHZZ HO 2354
Cornelia Linke Gut
AIMAR Trzy Wiedzmy ÖHZZ HO 2353
Silvia u. Viktor Zöhner Gut
DELOS von der Wassernixe ÖHZZ HO 2356
Christoph Paugger Gut
EDWARD von Stubenberg ÖHZZ HO 2386
Karin Lengauer Ohne Bewertung

Rüde – Zwischenklasse

BERWILL Hali Gali CMKU/HW/5931/09
Katerina Fejfarova Vorzüglich 1, CACA
PABLO ex mercator ÖHZZ HO 2288
Peter Czermak Vorzüglich 2, Res. CACA
FINNLEY vom Tullnerbach ÖHZZ HO 2292
Ing. Sepp Rottensteiner Vorzüglich 3
FERROH vom Tullnerbach ÖHZZ HO 2291
Christine Käffer Vorzüglich 4
FANTOMAS vom Tullnerbach ÖHZZ HO 2290
Claudia Ließ Sehr Gut
VIPER von der Hausbergkante ÖHZZ HO 2279
Martin Christian Weinzettl Sehr Gut
FRIMOUSSE vom Tullnerbach ÖHZZ HO 2293
Eva Quixtner Sehr Gut
QAROTA LOI 44336
Mauro Gatti Sehr Gut

Rüde – Offene Klasse

SANTANA vom Kloster Rohrbach HZD 07/5048
Margit Bothur Vorzüglich 1, CACA
CARLOS vom Jordtmoor ÖHZZ HO 2178
Andreas Willmann Vorzüglich 2, Res. CACA
CHAMP vom Wiegenstein ÖHZZ HO 2072
Johann Wagner Vorzüglich 3
IVANHOE vom Garten der Freiheit ÖHZZ HO 1883
Gerald Hainz-Harmer Vorzüglich 4
MANDOR dall'alta Austria ÖHZZ HO 2237
Dietmar Bernreitner Vorzüglich
MEX vom Gablitztal ÖHZZ HO 2222
Gernot Schunerits Vorzüglich
ALOIS von Xamilou ÖHZZ HO 2174
Andreas Weingartner Vorzüglich
JUKON von der Tannenmühle ÖHZZ HO 2205
Dr. Alexandra Gergely Sehr Gut
LAR Casova SLRHW 171
Jure Ceglár Sehr Gut



CEDRIC von der Wassernixe ÖHZZB HO 2182
Claudia Berlakovits Sehr Gut

BRAIN Wächter der Zukunft ÖHZZB HO 1996
Brigitte Nauta Sehr Gut

CHILI von der Wassernixe ÖHZZB HO 2184
Jasmine Kubat Sehr Gut

GRIZZLY vom Britzer Garten VDH-HO 31700-07
Silke u. Josef Jais Sehr Gut

FUCHUR vom Kolpeterberg ÖHZZB HO 1863
Monika Hirsch Sehr Gut

ILEX von der Tannenmühle ÖHZZB HO 2084
Monika Pichler Gut

Rüde – Gebrauchshundklasse

CENTO vom Bairischen Blues VDH-HO 31645-07
Ulla Vogler Sehr Gut 1

AMOS vom Beselepark CMKU/HW/5061/07
Vladimira Jaluvkova Sehr Gut 2

Rüde – Championklasse

KALISTO vom Gablitztal ÖHZZB HO 1889
Mag. Elisabeth Kapsch Vorzüglich 1, CACA, Klubsieger

ISUNGUR-HARRY von der Haardt ÖHZZB HO 2189
Mag. Corinna Baumeister Vorzüglich 2, Res. CACA

Nice to see you CROYF ÖHZZB HO 1920
Sabine Pichler Vorzüglich 3

CADIX vom Tullnerbach ÖHZZB HO 1796
Ing. Sepp Rottensteiner Vorzüglich 4

Rüde – Veteranenklasse

HEXER von den Bajuwaren VDH-HO 25317-98
Silke u. Josef Jais Vorzüglich 1, Veteranenbester

IBERTO von der Spreewehrmühle VDH-HO 27458-01
Lothar Grawunder Vorzüglich 2, Res. Veteranenbester

Rüde – Ehrenklasse

OSKAR von der Bildeiche ÖHZZB HO 1292
Grete Oprendek Vorzüglich 1, CACA

Hündin – Babyklasse

ANJA-LUNA von der Kräuterhexe ÖHZZB HO 2429
Dr. Roswitha Schmiederer Teilgenommen

AMY von der Kräuterhexe ÖHZZB HO 2428
Roman Schmidt Teilgenommen

ALICE von der Kräuterhexe ÖHZZB HO 2427
Irene Heger Teilgenommen

GESA vom Tullnerbach ÖHZZB HO 2444
Renate Zimmel Teilgenommen

GRACIE vom Tullnerbach ÖHZZB HO 2449
Claudia Ließ Teilgenommen

GJUUSIE vom Tullnerbach ÖHZZB HO 2447
Dr. Stefanie Ostwalt Teilgenommen

GISELLE vom Tullnerbach ÖHZZB HO 2446
Renate Lercher Teilgenommen

GIOIA vom Tullnerbach ÖHZZB HO 2445
Eva Studer-Merbold Teilgenommen

EUROPA von der Wassernixe ÖHZZB HO 2418
Ing. Armin Kubat Teilgenommen

GWENDOLINE v. d. Grunenburg ÖHZZB HO 2440
Isolde u. Anton Mühlleitner Teilgenommen

GINIE von der Grunenburg ÖHZZB HO 2437
Birgit u. Christian Schuchter Teilgenommen

GIPSY von der Grunenburg ÖHZZB HO 2438
Michaela Koppi Teilgenommen

GOLDA vom Tullnerbach ÖHZZB HO 2448
Elisabeth Schneider Teilgenommen

TALITHA vom Kloster Rohrbach HZD 11/6635
Margit Bothur Teilgenommen

Hündin – Jüngstenklasse

KALISHA von der Tannenmühle ÖHZZB HO 2396
Gabriele Dangl Vielversprechend

KARAMBA von der Tannenmühle ÖHZZB HO 2397
Sabine Kerschner Vielversprechend

SHAULA LOI 476377
Mauro Gatti Vielversprechend

Hündin – Jugendklasse

ENGIE Hovi-Raj SLRHW 210
Andrej Puc Vorzüglich 1, Jugendbeste

ZIVA von der Bildeiche ÖHZZB HO 2368
Annemarie Luger Vorzüglich 2, Klubjugendsiegerin

EMBA vom Wiegenstein ÖHZZB HO 2376
Ing. Klaus Tiefenbacher Vorzüglich 3

ELLIS vom Wiegenstein ÖHZZB HO 2375
Rudi Keper Vorzüglich 4

CILLI von der Waldlichtung ÖHZZB HO 2384
Ingeborg Fiedler Sehr Gut

IVORY vom Schirninghof ÖHZZB HO 2338
Anita Niggas Sehr Gut

JORID vom Garten der Freiheit ÖHZZB HO 2326
Claudia Bernreitner Sehr Gut

Hündin – Zwischenklasse

FANTINE vom Tullnerbach ÖHZZB HO 2295
Rosemarie Teubl Vorzüglich 1, CACA

BAGHIRA Hali Gali CMKU/HW/5931/09
Ing. Tereza Mulacova Vorzüglich 2, Res. CACA

AMY vom Herzen Österreichs ÖHZZB HO 2274B
Martina u. Wolfgang Gomar Sehr Gut 3

BAKIRA Hali Gali ÖHZZB HO 2289
Josef Gamsjäger Sehr Gut 4

AIKA vom Herzen Österreichs ÖHZZB HO 2271B
Christa Gutmann Sehr Gut

FLORYNE vom Tullnerbach ÖHZZB HO 2298
Dr. Balthasar Quehenberger Sehr Gut

Hündin – Offene Klasse

MIRA vom Gablitztal ÖHZZB HO 2226
Carina Pfeiffer Vorzüglich 1, CACA

BACARA vom Wiegenstein ÖHZZB HO 1812
Annemarie Schett Vorzüglich 2, Res. CACA

MAIKA vom Gablitztal ÖHZZB HO 2223
Mag. Helga Pöcherstorfer Vorzüglich 3

ESTELLA vom Tullnerbach ÖHZZB HO 2133
Ingrid Seebacher Vorzüglich 4



TONCA vom Wiener Stadtrand Roman Wenzl	ÖHZB HO 2199 Vorzüglich
IRA vom Gablitztal Dipl. Ing. Adolf Faissner	ÖHZB HO 1712 Vorzüglich
CLIVIA vom Tullnerbach Ingeborg Zeilinger	ÖHZB HO 1801 Vorzüglich
GINGER vom Garten der Freiheit Irene u. Anton Kiroje	ÖHZB HO 1784 Vorzüglich
MILVA dall'alta Austria Anton u. Irene Kiroje	ÖHZB HO 2245 Vorzüglich
MONA LISA vom Gablitztal Gabriele Maier	ÖHZB HO 2227 Vorzüglich
BRITTA von der Waldlichtung Lydia Salvador	ÖHZB HO 2159 Vorzüglich
KESSY vom Hundsbühl Birgit Glauninger	ÖHZB HO 2126 Sehr Gut
MIRELLA dall'alta Austria Regina Mauthner	ÖHZB HO 2246 Sehr Gut
CAMORRA vom Wiegenstein Annemarie Schett	ÖHZB HO 2074 Sehr Gut
FIONA vom Kolpeterberg Franz Slipek	ÖHZB HO 1867 Sehr Gut
GUNDULA vom Kolpeterberg Gabriele Stastny	ÖHZB HO 2166 Sehr Gut
GISI vom Kolpeterberg Elisabeth Pohoralek	ÖHZB HO 2164 Sehr Gut
GRIZZLY vom Kolpeterberg Monika Bieck	ÖHZB HO 2165 Sehr Gut

UNIN von der Asseburg Zoltan Teglas-Kovacs	HZD 09/5994 Sehr Gut
EYLISHA vom Tullnerbach Sabine Jasek	ÖHZB HO 2134 Sehr Gut

Hündin – Gebrauchshundeklasse

DANJA vom Haselrieder Wald Erika und Lothar Grawunder	VDH-HO 32724-08 Vorzüglich 1, CACA, Beste Hündin, Klubsiegerin, Anw. IHF-Championat
---	--

CHAYA von der Wassernixe Susanne Hagmann	ÖHZB HO 2187 Vorzüglich 2, Res. CACA
--	---

BETTY von Schondratal Ingeborg Fiedler	ÖHZB HO 1879 Sehr Gut 3
--	----------------------------

Hündin – Championklasse

CAYENNE vom Haselrieder Wald Bettina u. Michael Sachs	VDH-HO 31346-06 Vorzüglich 1, CACA
---	---------------------------------------

HUMMEL von der Tannemühle Sabine Kerschner	ÖHZB HO 1877 Vorzüglich 2, Res. CACA
--	---

Hündin – Veteranenklasse

MIRA von der Hausbergkante Mag. Magdalena Ritschka	ÖHZB HO 1482 Vorzüglich 1, Veteranenbeste
--	--

JACKIE von der Hausbergkante Mag. Corinna Baumeister	ÖHZB HO 1279 Vorzüglich 2, Res. Veteranenbester
--	--

ELSA vom Kolpeterberg Gabriele Stastny	ÖHZB HO 1562 Vorzüglich 3
--	------------------------------

NENA vom Kloster Rohrbach Margit Bothur	HZD 2599/00 Vorzüglich 4
---	-----------------------------

Weitere Ausstellungsergebnisse:

IHA Salzburg, 22. Mai 2011

Formwertrichter: Dr. Peter WALTER (RZV-D)

Sonderleiter: Ing. Heinz HANKO
Schriftführerin: Melanie MOSER

Die dritte CACIB-Schau 2011 am Messegelände Salzburg war mit 26 gemeldeten und 25 anwesenden Ausstellern wieder sehr gut besucht. Herzlichen Dank meiner Schriftführerin am Richtertisch für die professionelle und schnelle Arbeit.

Rüde – Jüngstenklasse

EROS vom Wiegenstein Werner Lebl	ÖHZB HO 2374 Vielversprechend
--	----------------------------------

ZEUS von der Bildeiche Lydia Müller	ÖHZB HO 2362 Vielversprechend
---	----------------------------------

DARIELL von der Wassernixe Cornelia Linke	ÖHZB HO 2354 Versprechend
---	------------------------------

Rüde – Jugendklasse

PABLO ex mercator Peter Czermak	ÖHZB HO 2288 Vorzüglich 1, Jugendbester
---	--

BELA vom Laufnitzberg Margareta Eibinger-Scherz	ÖHZB HO 2311 Vorzüglich 2
---	------------------------------

HAPPY DRAGO della valle dei Berici Dr. Johanna Flach	ÖHZB HO 2402 Vorzüglich 3
---	------------------------------

AIMAR Trzy Wiedzmy Silvia u. Viktor Zöhrer	ÖHZB HO 2353 Vorzüglich 4
--	------------------------------

BENITO von Armonia Engelbert Dallwein	VDH-HO 34525-10 Sehr Gut
---	-----------------------------

Rüde – Zwischenklasse

MERLIN vom Gablitztal Andrea Prietl	ÖHZB HO 2221 Vorzüglich 1, CACA, Res. CACIB
---	--

FERROH vom Tullnerbach Christine Käffer	ÖHZB HO 2291 Sehr Gut 2
---	----------------------------

Rüde – Offene Klasse

BARON vom Zigeunerbründl Dr. Michaela Kuhnt	ÖHZB HO 1999 Vorzüglich 1, CACA, CACIB
---	---

TIMON vom Wiener Stadtrand Doris Schmidt	ÖHZB HO 2193 Vorzüglich 2, Res. CACA
--	---

BRAIN Wächter der Zukunft Brigitte Nauta	ÖHZB HO 1996 Vorzüglich 3
--	------------------------------

Nice to see you CROYF Sabine Pichler	ÖHZB HO 1920 Vorzüglich 4
--	------------------------------



Rüde - Veteranenklasse

OSKAR von der Bildeiche ÖHZB HO 1292
Grete Oprendek Vorzüglich 1, Veteranenbester

Hündin - Jugendklasse

ENGIE Hovi-Raj SLRHW 210
Andrej Puc Vorzüglich 1, Jugendbeste, BOB

BINAH von Xamilou ÖHZB HO 2347
Alexander Sillaber Sehr Gut 2

VINCA von der Hausbergkante ÖHZB HO 2283
Georgina Pratt Sehr Gut 3

Hündin - Zwischenklasse

FANTINE vom Tullnerbach ÖHZB HO 2295
Rosemarie Teubl Sehr Gut 1

Hündin - Offene Klasse

MIRELLA dall alta Austria ÖHZB HO 2246
Regina Mauthner Vorzüglich 1, CACA, CACIB

KELCY vom Gablitztal ÖHZB HO 1891
Wolfgang Messner Vorzüglich 2,
Res. CACA, Res. CACIB

TONCA vom Wiener Stadtrand ÖHZB HO 2199
Roman Wenzl Vorzüglich 3

SCULLY von der Hausbergkante ÖHZB HO 1908
Georgina Pratt Vorzüglich 4

GINGER vom Vögele Hof ÖHZB HO 2200
Dr. Michaela Kuhnt Sehr Gut

Hündin - Veteranenklasse

MIRA von der Hausbergkante ÖHZB HO 1482
Mag. Magdalena Ritschka Vorzüglich 1, Veteranenbeste

IHA CACIB Klagenfurt Samstag, 18. Juni 2011

Formwertrichter: Paolo Dondina (I)

Rüde - Jugendklasse

BELA vom Laufnitzberg ÖHZB HO 2311
Margareta Eibinger-Scherz Sehr Gut 1

PABLO ex mercator ÖHZB HO 2288
Peter Czermak Sehr Gut 2

VIPER von der Hausbergkante ÖHZB HO 2279
Martin Christian Weinzettl Gut

Rüde - Zwischenklasse

FERROH vom Tullnerbach ÖHZB HO 2291
Christine Käffer Sehr Gut 1

Rüde - Offene Klasse

MERLIN vom Gablitztal ÖHZB HO 2221
Andrea Prietl Sehr Gut 1

Rüde - Championklasse

Hoffen-Haus KRUG GRANDE FIN 22382/05
Ritta Peurala Vorzüglich 1

Hündin - Jugendklasse

HENGIE Hovi-Raj SLRHW 210
Andrej Puc Sehr Gut 1

VINCA von der Hausbergkante ÖHZB HO 2283
Georgina Pratt Sehr Gut 2

JURZI GOLD vom Garten der Freiheit ÖHZB HO 2327
Karin Ritter & Christian Friedrich Gut

Hündin - Zwischenklasse

FANTINE vom Tullnerbach ÖHZB HO 2295
Rosemarie Teubl Sehr Gut 1

Hündin - Offene Klasse

MIRA vom Gablitztal ÖHZB HO 2226
Carina Pfeiffer Sehr Gut 1

KELCY vom Gablitztal ÖHZB HO 1891
Wolfgang Messner Sehr Gut 2

SCULLY von der Hausbergkante ÖHZB HO 1908
Georgina Pratt Gut

Hündin - Veteranenklasse

NUMI von der Hausbergkante ÖHZB HO 1505
Georgina Pratt Vorzüglich 1,
Veteranenbeste, BOB

BISBEE vom Garten der Freiheit ÖHZB HO 1205
Karin Ritter Vorzüglich 2

IHA CACIB Klagenfurt Sonntag, 19. Juni 2011

Formwertrichter: Dusika Bucer (SLO)

Sonderleiter: Ing. Heinz HANKO
Schriftführerin: Monika Kuschey

Die beiden CACIB's KLagenfurt brachten mit 15 Teilnehmern am Samstag (keine Sonderausstellung) und 23 Teilnehmern bei der Sonderausstellung am Sonntag wieder die erwarteten Meldezahlen. Herzlichen Dank meiner Schriftführerin Monika Kuschey und der Formwertrichterin Dusika Bucer, die ja selbst Hovawartbesitzerin ist, für die sehr gute Teamarbeit am Richtertisch.

Das Ergebnis von Samstag zu kommentieren überlasse ich den Teilnehmern. Dass Allgemeinrichtern aus dem Ausland offensichtlich der Rasse-Standart nicht so geläufig ist, müssen wir leider zur Kenntnis nehmen. Wir können nur reagieren und überlegen, ob man bei diesen NICHT-SONDERSCHAUEN meldet. Das muss jeder für sich selbst entscheiden. Am Sonntag hatten wir mit Dusika Bucer eine geschulte Hovawarttrichterin, die sehr gefühlsam mit den Hunden und den Besitzern umgegangen ist. Große Freude gab es noch im Anschluss im Ehrenring der FCI-Gruppe 2, wo der blonde "BOB" MERLIN vom Gablitztal den ehrenvollen 5. Platz (ganz selten!) erreicht hat.

Rüde - Jugendklasse

PABLO ex mercator ÖHZB HO 2288
Peter Czermak Vorzüglich 1, Jugendbester

VIPER von der Hausbergkante ÖHZB HO 2279
Martin Christian Weinzettl Vorzüglich 2

BELA vom Laufnitzberg ÖHZB HO 2311
Margareta Eibinger-Scherz Sehr Gut 3

AARON vom Barogian Land ÖHZB HO I.E.
Silvia Sagmeister Sehr Gut 4

AIMAR Trzy Wiedzmy ÖHZB HO 2353
Silvia u. Viktor Zöhrer Sehr Gut

BANJO vom Zehnergarten ÖHZB HO 2430
Karl Kölz Sehr Gut



Rüde - Zwischenklasse

FERROH vom Tullnerbach Christine Käffer	ÖHZZB HO 2291 Vorzüglich 1, CACA, Res. CACIB
ZEUS von der Ordensburg Norbert Franz	ÖHZZB HO 2287 Sehr Gut 2

Rüde - Offene Klasse

MERLIN vom Gablitztal Andrea Prietl	ÖHZZB HO 2221 Vorzüglich 1, CACA, CACIB, BOB
BREST pod Poncami Tjasa Spasic	SLRHW 152 Vorzüglich 2, Res. CACA
BACH pod Poncami Eva Heidekum	ÖHZZB HO 2125 Sehr Gut 3

Rüde - Championklasse

Hoffen-Haus KRUG GRANDE Ritta Peurala	FIN 22382/05 Vorzüglich 1, CACA
---	------------------------------------

Hündin - Jugendklasse

VINCA von der Hausbergkante Georgina Pratt	ÖHZZB HO 2283 Vorzüglich 1, Jugendbeste
JURZI GOLD vom Garten der Freiheit Karin Ritter & Christian Friedrich	ÖHZZB HO 2327 Vorzüglich 2
IVARA vom Schirninghof Nicole Harg	ÖHZZB HO 2337 Gut

Hündin - Zwischenklasse

FANTINE vom Tullnerbach Rosemarie Teubl	ÖHZZB HO 2295 Vorzüglich 1, CACA
---	-------------------------------------

Hündin - Offene Klasse

MIRA vom Gablitztal Carina Pfeiffer	ÖHZZB HO 2226 Vorzüglich 1, CACA, CACIB
KELCY vom Gablitztal Wolfgang Messner	ÖHZZB HO 1891 Vorzüglich 2, Res. CACA, Res. CACIB
MAIKA vom Gablitztal Mag. Helga Pöcherstorfer	ÖHZZB HO 2223 Vorzüglich 3
TONCA vom Wiener Stadtrand Roman Wenzl	ÖHZZB HO 2199 Vorzüglich 4
SCULLY von der Hausbergkante Georgina Pratt	ÖHZZB HO 1908 Sehr Gut

Hündin - Veteranenklasse

BISBEE vom Garten der Freiheit Karin Ritter	ÖHZZB HO 1205 Vorzüglich 1, Veteranenbeste
NUMI von der Hausbergkante Georgina Pratt	ÖHZZB HO 1505 Vorzüglich 2

IHA CACIB Oberwart, 17. Juli 2011

Formwertrichter: Elena SKVARILOVA, (A)

Sonderleiter: Ing. Heinz HANKO
Schriftführerin: Dr. Michaela KUHNT

Oberwart ist wie jedes Jahr ein "heiBes" Pflaster. Bei brütender Hitze in den nicht klimatisierten Hallen des Messegeländes gab es wieder mit 21 Meldungen und 20 Anwesenden eine sehr gute Meldezahl. Herzlichen Dank meiner Schriftführerin Michi Kuhnt, die wie immer äußerst schnell

war und es bis zur Siegerehrung nur zu einer kurzen Wartezeit durch das Unterschreiben der 4 Parien Bewertungsblätter gekommen ist.

Rüde - Jüngstenklasse

EROS vom Wiegenstein Werner Lebl	ÖHZZB HO 2374 Vielversprechend
--	-----------------------------------

Rüde - Jugendklasse

BELA vom Lauffnitzberg Margareta Eibinger-Scherz	ÖHZZB HO 2311 Vorzüglich 1, Jugendbeste
AARON vom Barogian Land Silvia Sagmeister	ÖHZZB HO I.E. Vorzüglich 2
AIMAR Trzy Wiedzmy Silvia u. Viktor Zöhner	ÖHZZB HO 2353 Sehr Gut 3

Rüde - Zwischenklasse

PABLO ex mercator Peter Czermak	ÖHZZB HO 2288 Vorzüglich 1, CACA, CACIB, BOB
FERROH vom Tullnerbach Christine Käffer	ÖHZZB HO 2291 Vorzüglich 2, Res. CACA

Rüde - Offene Klasse

BARON vom Zigeunerbründl Dr. Michaela Kuhnt	ÖHZZB HO 1999 Vorzüglich 1, CACA
MEX vom Gablitztal Gernot Schunerits	ÖHZZB HO 2222 Vorzüglich 2, Res. CACA
ARES von der Hasel Tamara Hartl	ÖHZZB HO 2247 Vorzüglich 3
CARLOS vom Jordtmoor Andreas Willmann	ÖHZZB HO 2178 Vorzüglich 4
Nice to see you CROYF Sabine Pichler	ÖHZZB HO 1920 Vorzüglich
CEDRIC von der Wassernixe Claudia Berlakovits	ÖHZZB HO 2182 Sehr Gut

Rüde - Gebrauchshundklasse

TACUBA von der Hausbergkante Akos Lantay	ÖHZZB HO 1970 Vorzüglich 1, CACA
--	-------------------------------------

Rüde - Championklasse

Pusztai Pandur CAMEL Vera Stanisovszki	MET.HOV. 1878/07 Vorzüglich 1, CACA, Res. CACIB
--	--

Hündin - Jugendklasse

ENGIE Hovi-Raj Andrej Puc	SLRHW 210 Vorzüglich 1, Jugendbeste
-------------------------------------	--

Hündin - Zwischenklasse

XENIA XIMENA vom Quellenhof Martin Meier	HZD 10/6228 Sehr Gut 1
JOLA von der Hofreite Ute Bayat	VDH-HO 33903-09 Sehr Gut 2

Hündin - Offene Klasse

MIRA vom Gablitztal Carina Pfeiffer	ÖHZZB HO 2226 Vorzüglich 1, CACA, CACIB
Niederalm Erdisch ANZILEA Rita Prinzjakowitsch	ÖHZZB HO 1855 Sehr Gut 2

Hündin - Championklasse

Pusztai Pandur DATOLYA Erika Palne Toth	MET.HOV. 1940/08 Vorzüglich 1, CACA, Res. CACIB
---	--

IHA CACIB Innsbruck Samstag, 13. August 2011**Formwertrichter:** Denise GAUDY-JAGGI, (CH)Sonderleiter: Ing. Heinz HANKO
Schriftführerin: Dipl. Ing. Helga BAUMEISTER
SF-Stv.: Andrea KAPSCH

Die CACIB INNSBRUCK 1 war mit 15 gemeldeten und 14 anwesenden Ausstellern wieder gut besucht. In den Hallen gab es bei angenehmen Temperaturen ein sehr gutes Vereinsklima. Herzlichen Dank meiner Ringcrew, die wieder schnell und professionell gearbeitet hat.

Rüde - Jugendklasse**BELA vom Laufnitzberg** ÖHZB HO 2311
Margareta Eibinger-Scherz Vorzüglich 1, Jugendbester**ZEUS von der Bildeiche** ÖHZB HO 2362
Lydia Müller Vorzüglich 2**Rüde - Zwischenklasse****PABLO ex mercator** ÖHZB HO 2288
Peter Czermak Vorzüglich 1, CACA, CACIB**FERROH vom Tullnerbach** ÖHZB HO 2291
Christine Käffer Vorzüglich 2, Res. CACA**Rüde - Offene Klasse****BARON vom Zigeunerbründl** ÖHZB HO 1999
Dr. Michaela Kuhnt Vorzüglich 1, CACA, Res. CACIB**Nice to see you CROYF** ÖHZB HO 1920
Sabine Pichler Vorzüglich 2, Res. CACA**Rüde - Championklasse****ASLAN O-BRA-TALI 'S** HO N 07180/07
Hilde Skretting Sehr Gut 1**Hündin - Jugendklasse****ENGIE Hovi-Raj** SLRHW 210
Andrej Puc Vorzüglich 1, Jugendbeste, BOB**EMBA vom Wiegenstein** ÖHZB HO 2376
Ing. Klaus Tiefenbacher Vorzüglich 2**Hündin - Zwischenklasse****FANTINE vom Tullnerbach** ÖHZB HO 2295
Rosemarie Teubl Vorzüglich 1, CACA**BAKIRA Hali Gali** ÖHZB HO 2289
Josef Gamsjäger Vorzüglich 2, Res. CACA**Hündin - Offene Klasse****ANENU vom Heberhof** ÖHZB HO 1860
Ulrike Wallner Vorzüglich 1, CACA, CACIB**Hündin - Gebrauchshundeklasse****FLAMING PAGE vom Pfarrhof** VDH-HO 32553-08
Christiane Schneider Sehr Gut 1**Hündin - Championklasse****BELANA vom Beselepark** ÖHZB HO 2216
Hilde Skretting Vorzüglich 1, CACA**IHA CACIB Innsbruck Sonntag, 14. August 2011****Formwertrichter:** Dipl. Ing. Jürgen KRÄMER, (D)Sonderleiter: Ing. Heinz HANKO
Schriftführerin: Dipl. Ing. Helga BAUMEISTER
SF-Stv.: Andrea KAPSCH

Die CACIB INNSBRUCK 2 war mit 19 gemeldeten und 18 anwesenden Ausstellern sehr gut besucht. Leider hatte uns der Veranstalter im Ring

die Boxer mit 17 Ausstellern vorgesetzt. Wir haben aber den freien Platz neben diesem Ring ausgenutzt und auf glatten Asphaltboden mit dem Einzel-Richten pünktlich begonnen. Die CACIB-Entscheidungen wurden anschließend auf Teppichboden durchgeführt. Herzlichen Dank meiner Ringcrew, die auf einer mitgebrachten Camping-Garnitur trotzdem schnell und professionell gearbeitet hat.

Rüde - Jugendklasse**BELA vom Laufnitzberg** ÖHZB HO 2311
Margareta Eibinger-Scherz Vorzüglich 1, Jugendbester**ZEUS von der Bildeiche** ÖHZB HO 2362
Lydia Müller Sehr Gut 2**Rüde - Zwischenklasse****PABLO ex mercator** ÖHZB HO 2288
Peter Czermak Vorzüglich 1, CACA, CACIB, BOB**FERROH vom Tullnerbach** ÖHZB HO 2291
Christine Käffer Vorzüglich 2, Res. CACA**Rüde - Offene Klasse****Nice to see you CROYF** ÖHZB HO 1920
Sabine Pichler Vorzüglich 1, CACA, Res. CACIB**BARON vom Zigeunerbründl** ÖHZB HO 1999
Dr. Michaela Kuhnt Vorzüglich 2, Res. CACA**Rüde - Championklasse****ZEUS** LOI 08/97537
Carlo Monti Vorzüglich 1**ASLAN O-BRA-TALI 'S** HO N 07180/07
Hilde Skretting Sehr Gut 2**Hündin - Jugendklasse****ENGIE Hovi-Raj** SLRHW 210
Andrej Puc Sehr Gut 1**EMBA vom Wiegenstein** ÖHZB HO 2376
Ing. Klaus Tiefenbacher Sehr Gut 2**BREE von Xamilou** ÖHZB HO 2349
Mag. Andrea Doleys Gut**Hündin - Zwischenklasse****FANTINE vom Tullnerbach** ÖHZB HO 2295
Rosemarie Teubl Vorzüglich 1, CACA**HEY HEY vom Vögele Hof** VDH-HO 34156-10
Beate Vögele Vorzüglich 2, Res. CACA**BAKIRA Hali Gali** ÖHZB HO 2289
Josef Gamsjäger Sehr Gut 3**Hündin - Offene Klasse****ANTARA von Armonia** VDH-HO 33226-09
Nicole Reichert Vorzüglich 1, CACA, CACIB**ANENU vom Heberhof** ÖHZB HO 1860
Ulrike Wallner Vorzüglich 2,
Res. CACA, Res. CACIB**Hündin - Gebrauchshundeklasse****FLAMING PAGE vom Pfarrhof** VDH-HO 32553-08
Christiane Schneider Vorzüglich 1, CACA**Hündin - Championklasse****BELANA vom Beselepark** ÖHZB HO 2216
Hilde Skretting Vorzüglich 1, CACA



IMPRESSIONEN Ausstellungen



Ausstellungs-Ergebnisse Ausland:

IHA CACIB München, 07. März 2011

Formwertrichter: Margit Bothur (HZD-D)

Rüde - Championklasse

ISUNGUR-HARRY von der Haardt ÖHZZB HO 2189
Mag. Corinna Baumeister Vorzüglich 1, CAC, CACIB

Ungarische Hovawart Klubschau, 16. April 2011

Formwertrichter: Sabine Kerschner (A)

Hündin - Jugendklasse

FANTINE vom Tullnerbach ÖHZZB HO 2295
Rosemarie Teubl Vorzüglich 1, Klubjugendsiegerin

Ital. Klubsiegerschau (HCI), 01. Mai 2011

Formwertrichter: Denise GAUDY (CH)
René OPLIGER (CH)

Rüde - Babyklasse

ELTON von Stubenberg ÖHZZB HO 2389
Peter Vavra 1. Platz, Best Baby

Rüde - Offene Klasse

BYTE Wächter der Zukunft ÖHZZB HO 1997
Peter Vavra Vorzüglich 3

Rüde - Championklasse

ISUNGUR-HARRY von der Haardt ÖHZZB HO 2189
Mag. Corinna Baumeister Vorzüglich 2

Hündin - Veteranenklasse

JACKIE von der Hausbergkante ÖHZZB HO 1279
Mag. Corinna Baumeister Vorzüglich 1

FCI-Jahrhundertausstellung, Dortmund, 7. Mai 2011

Formwertrichter: Gisbert Langheim (RZV-D)

Rüde - Championklasse

KALISTO vom Gablitztal ÖHZZB HO 1889
Mag. Elisabeth Kapsch Vorzüglich 1, CAC, CACIB, BOB
FCI - Jahrhundertsieger 2011

VDH-Europasieger-Ausst., Dortmund 8. Mai 2001

Formwertrichter: Regina Rückbrecht (RZV-D)

Rüde - Gebrauchshundklasse

KALISTO vom Gablitztal ÖHZZB HO 1889
Mag. Elisabeth Kapsch Vorzüglich 2, Res. CAC

Rüde - Championklasse

ROY vom Wiener Stadtrand ÖHZZB HO 1895
Ronald Scheidleder Vorzüglich 2, Res. CAC

KSS des Hovawart Club CR in Tabor, 14. Mai 2011

Formwertrichter: Sigrid Dartig-Entenmann (D)
Michael Kunze (D)
Elena Skvarilova (A)

Rüde - Championklasse

ISUNGUR-HARRY von der Haardt ÖHZZB HO 2189
Mag. Corinna Baumeister Vorzüglich 1, CAC

KSS d. RZV f. Hovawarthunde e.V., 05. Juni 2011

Formwertrichter: Dusica BUCER (SLO)
Kirsten WESCHE (D)
Dr. Peter WALTER (D)

Rüde - Jugendklasse

PABLO ex mercator ÖHZZB HO 2288
Peter Czermak Vorzüglich 1, Klubjugendsieger

Rüde - Gebrauchshundklasse

KALISTO vom Gablitztal ÖHZZB HO 1889
Mag. Elisabeth Kapsch Vorzüglich 1, CAC

IHA Augsburg, 24. Juli 2011

Formwertrichter: Helge Ludwig(D)

Rüde - Offene Klasse

BARON vom Zigeunerbründl ÖHZZB HO 1999
Dr. Michaela Kuhnt Vorzüglich 1, CAC, CACIB, BOB

CAC Wittstock, 14. August 2011

Formwertrichter: Ines Mirbach(D)

Rüde - Jugendklasse

BAXTER von Xamilou ÖHZZB HO 2341
Sabine Heinrich Sehr Gut 1, Jugendbester

CACIB Bratislava Samstag, 20. August 2011

Formwertrichter: Müller Hans (CH)

Rüde - Championklasse

ROY vom Wiener Stadtrand ÖHZZB HO 1895
Ronald Scheidleder Vorzüglich 2, Res. CAC

CACIB Bratislava Sonntag, 21. August 2011

Formwertrichter: Halas Malgorzata (PL)

Rüde - Championklasse

ROY vom Wiener Stadtrand ÖHZZB HO 1895
Ronald Scheidleder Vorzüglich 1, CAC, CACIB

CAC der LG Süd des RZV, 4. September 2011

Formwertrichter: Dr. Walter (Rüden)
Fr. Preisinger (Hündinnen)

Rüde - Offene Klasse

TINO von der Hausbergkante ÖHZZB HO 1972
Georgina Pratt Vorzüglich 1

BARON vom Zigeunerbründl ÖHZZB HO 1999
Dr. Michaela Kuhnt Vorzüglich 2

Rüde - Championklasse

ROY vom Wiener Stadtrand ÖHZZB HO 1895
Ronald Scheidleder Vorzüglich 1

Rüde - Ehrenklasse

ISUNGUR-Harry von der Haardt ÖHZZB HO 2189
Mag. Corinna BAUMEISTER Vorzüglich 1

Hündin - Offene Klasse

GINGER vom Vögele Hof ÖHZZB HO 2200
Michaela KUHNT Sehr Gut

Wir gratulieren unseren Mitgliedern:

Deutscher Champion (VDH)
KALISTO vom Gablitztal, HO 1889
B: Mag. Elisabeth KAPSCH

Österreichischer Jugend- Champion (ÖJCH)
PABLO ex mercator, HO 2288
B: Peter CZERMAK

Deutscher Champion (VDH)
ISUNGUR-HARRY von der Haardt, HO 2189
B: Mag. Corinna BAUMEISTER

Österreichischer Champion (ÖCH)
Nice to See You CROYF, HO 1920
B: Sabine PICHLER

Österreichischer Champion (ÖCH)
HUMMEL von der Tannenmühle, HO 1877
B: Sabine KERSCHNER



KALISTO vom Gablitztal



PABLO ex mercator



ISUNGUR-Harry v. d. Haardt



Nice to See You CROYF



HUMMEL v. d. Tannenmühle

ACHTUNG Welpen- u. Junghundebesitzer:



Kennen Sie schon unsere Broschüre?

„Das Warum, Wie, Wer, Wann,
Wo zum Thema AUSSTELLUNG!“

kostenlose Bestellung und
Zusendung unter:
hovawart.hanko@hovawart-hanko.at
(2. Auflage)



DIE NÄCHSTEN ÖSTERREICHISCHEN AUSSTELLUNGSTERMINE:

25.09.2011:

CACIB +

Bundessieger-Schau Tulln/Wien -

Ri.: Josef-Andreas JAIS, D

03.12.2011:

CACIB Wels 1 - Ri.: Uschi EISNER, A

04.12.2011:

CACIB Wels 2 - Ri.: ÖKV -

keine Sonderschau

Die AUSLANDS-AUSSTELLUNGS-Termine entnehmen Sie bitte der FCI-homepage:
www.fci.be

Aus dem Leistungsreferat:

**Kontakt: Regina MAUTHNER,
hovawartleistung@air-line.at**

Der Leistungsreferent berichtet:

Jung-Hovi-Seminar in Felixdorf – im Dutzend „williger“

Am 8. Mai 2011 fand unser erstes Jung-Hovi-Seminar statt. Da auch für uns eine Premiere, freuten Rita und ich uns besonders über die zahlreichen Anmeldungen: 14 junge Hovis mit ihren Familien. Leider waren zwei davon kurzfristig verhindert, aber vielleicht klappt es ja noch beim nächsten Termin, den wir auf jeden Fall planen.

*Regina Mauthner
Leistungsreferent*

Wir bedanken uns recht herzlich bei Michael Stephan für die Übermittlung folgenden Berichts:

Am 8. Mai fanden sich zwölf lernwillige Jung-Hovis mit ihren wissbegierigen Zweibeinern in Felixdorf ein, um dem vom Leistungsreferat des Österreichischen Klubs der Hovawartfreunde veranstalteten Jung-Hovi-Seminar beizuwohnen. Dabei waren wir in der wunderschön und idyllisch gelegenen Anlage des ÖGV Felixdorf zu Gast.

Anstatt sich am Muttertag entsprechend von ihren Familien huldigen zu lassen, hatten unsere charmannten Referentinnen Regina Mauthner, ihres Zeichens Leistungsreferentin des Österreichischen Klub der Hovawartfreunde und Rita Prinzjakowitsch, „Chef-Wächterin der Zukunft“, eine Engelsgeduld mit den angereisten Zwei- und Vierbeinern.

Der Tag war perfekt strukturiert in Theorieblöcke und praktische Übungen aufgeteilt.

Neben den Seminarunterlagen gab es auch noch eine große Anzahl an Fachliteratur zum Durchblättern und eine Auswahl an Vereinsartikeln vom Klub (Reinschauen lohnt sich – so gibt es im Mai z. B. neue Trainingsgilets. Zu finden unter <http://shop.hovawartverein.at/catalog/>).

Dann ging es aber zur Sache und nach der Vorstellung der Referentinnen erläuterten die Hovi-Besitzer ihre persönlichen Erwartungen an die Veranstaltung. Diese reichten vom Interesse, den eigenen Hund außerhalb einer Bewertungssituation mit anderen Hovis zu vergleichen, bis zum Wunsch nach konkreten Ratschlägen und Hilfestellungen bei den kleineren Problemen, die das Leben mit einem charakterstarken Vierbeiner mit sich bringt.

Für jeden etwas dabei

Die Seminarinhalte waren für Jung-Hovi-Besitzer maßgeschneidert, so vielfältig wie interessant und wurden sowohl theoretisch als auch praktisch am schönen Platz des ÖGV Felixdorf einleuchtend vermittelt. Zu den Inhalten zählten neben dem richtigen Beutespiel mit dem Hund, korrekt gegebene Kommandos, Grenzen setzen, Begegnungen mit Artgenossen, das Heranrufen, das (bei den „älteren“ vierbeinigen Teilnehmern zum Teil schon beginnende) Jagdverhalten, die Leinenführigkeit sowie der sehr interessante Lehrabschnitt „Verhaltensbiologie“ und die (hündische) Kommunikation. Das Programm war auch im theoretischen Teil sehr kurzweilig und interaktiv gestaltet, und wurde zusätzlich zu den Lehrgangunterlagen mit Bild und Ton ergänzt. Trotz des Zeitdrucks aufgrund des dichten Programms fanden unsere beiden lieben Referentinnen immer Zeit zum Beantworten der anfallenden Fragen bzw. standen auch in den Pausen für individuelle Gespräche mit Rat und Tat zur Seite.

Küchen- und Wettergott waren uns hold

Am Vormittag betreuten Regina und Rita auf den Plätzen des ÖGV die in zwei Gruppen aufgeteilten Hovis und ihre Zweibeiner, nach einem wirklich leckeren Mittagessen – ein herzliches Dankeschön und ein Hoch an die Küche! – ging es am Nachmittag dann gemeinsam zu Werke. In der Mittagspause hat es ein wenig getröpfelt, aber ansonsten hatte der Wettergott ein Einsehen und ließ uns trocken durch den Tag



kommen. Unsere Hunde verhielten sich unter so profunder und liebevoller Aufsicht vorbildlich, hatten Spaß und Freude bei den praktischen Übungen, und konnten ebenso wie ihre Hundeführer und Besitzer ganz stark vom gemeinsamen Tag profitieren.

Lebenswichtig

Da in letzter Zeit leider sehr oft über vergiftete Hunde und Katzen zu lesen und zu hören war (z. B. auch im letzten Hovi-Newsletter über die schrecklichen und feigen Anschläge mit Kontaktgiften), wurde abschließend auch noch über diverse Anzeichen gesprochen, die auf eine Vergiftung unserer Hunde hindeuten können. Es muss aber nicht immer Vorsatz eines Tierhassers hinter einer Vergiftung stecken und deshalb erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein äußerst informatives Merkblatt über diverse Zimmer-, Garten- und Wildpflanzen, deren Giftigkeit und die augenfälligsten Symptome, die auftreten können. Bei den geringsten Anzeichen einer Vergiftung daher sofort den Tierarzt aufsuchen – hier zählt oft wirklich jede Minute!

Danke!

Obwohl wir den geplanten Schlusstermin schön überzogen hatten, kam das Seminarende viel zu schnell. Aber das Überziehen, und dass die Zeit wie im Fluge vergeht, zeichnet wohl jede gut gelungene Veranstaltung aus. Deshalb von dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Hausherren des ÖGV Felixdorf für die Beherbergung und Verköstigung und unseren beiden Referentinnen Regina und Rita für den gelungenen, informativen und von sehr amikaler Stimmung getragenen Tag und die viele Mühe, die sie sich mit der Vorbereitung und Durchführung gemacht haben! Wir haben alle Vieles von diesem tollen Tag für uns mitnehmen können. ■



Bericht zur 2. Fährtenmeisterschaftsrunde am Plöschenberg, 30.04. – 01.05.2011

Wie immer möchte ich mich als erstes bedanken:

- bei Karin Ritter und Helmut Nagele, die uns ein tolles Fährtenengelände in einer wunderschönen Landschaft ausgesucht haben;
- bei den Fährtenlegern Franz Meissl und Anton Kitting, die unter der Aufsicht von Karin Ritter absolut faire Fährten gelegt haben;
- vor allem bei den beiden Richtern Frau Gabriele Grafenauer und Herrn Helmut Weiss, die sehr kompetent und mit großem Verständnis die Fährten gerichtet haben;
- und natürlich bei allen Teilnehmern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Am Samstag, den 30. April wurde von Franz Meissl bereits um 7 Uhr die erste FH3-Fährte gelegt. Bei dem starken Nebel (immerhin waren wir auf 800 m Seehöhe) war es für den Fährtenleger schwierig, sich im Gelände zu orientieren, aber durch seine große Erfahrung fand er trotzdem den richtigen Weg. Der Wettergott meinte es aber gut mit uns, sodass wir bei der Ausarbeitung der Fährten ab 10 Uhr keine Sichtprobleme hatten und ideale Wetterbedingungen für die Fährtentteams voranden: leicht bedeckt, keine pralle Sonne, kein Regen.

Bei der Auslosung zog Helmut Nagele die Startnummer 1, Inge Fiedler die Nummer 2, Jacques Volkmar die Nummer 3 und Rita Prinzjakowitsch die Nummer 4.

Alle vier teilnehmenden Teams haben ein positives Ergebnis erzielt (siehe auf der Homepage unter „Hundesportergebnisse“).

Der Richter Herr Helmut Weiss, der zum ersten Mal Hovawarte auf der Fährte richtete, war von der Ruhe und Souveränität unserer Hunde begeistert und lobte das ausgezeichnete Suchverhalten der Hovawarte.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Landgasthof Plöschenberg hat uns Helmut Nagele auch ein Kulturprogramm in Klagenfurt geboten. Bei einem kleinen Rundgang in der Innenstadt zum Lindwurm und anschließender Führung in „seiner“ Stadthauptpfarrkirche St. Egid und der neu errichteten Fuchskapelle konnten sich alle entspannen. (Tipp von mir: wenn jemand nach Klagenfurt kommt, dann unbedingt bei Helmut melden und den von Ernst Fuchs ausgestatteten modernen Sakralbau besichtigen. Wir alle waren begeistert!)

Am Sonntag, den 1. Mai war auch die Runde für die FH2-Fährten. Herr Meissl legte alle FH2-Fährten, Herr Kitting legte die FH3-Fährten. Das Wetter war etwas besser (kein Nebel), beim Ausarbeiten der Fährten hatten wir leichten Sonnenschein – ideale Bedingungen für die Hunde.

Das Los für die FH2-Fährten ergab folgende Startreihenfolge: Chrissy von der Wassernixe/Peter Artner, Erik von der Grunenburg/Elisabeth Mittermayr, Roy vom Wiener Stadtrand/Roland Scheidleder. (Weitere Teilnehmer waren wegen familiärer Verpflichtungen verhindert.) Alle drei

Fährtentteams haben positive Ergebnisse erreicht (Richterin Frau Gabriele Grafenauer.)

Für die FH3-Fährten hatten wir am Sonntag neues Gelände (es wurde nicht überlegt.) Die Startreihenfolge wurde neu verlost: De Shantyi vom Garten der Freiheit/Helmut Nagele, Emily vom Britzer Garten/Rita Prinzjakowitsch, Bianca du Clos Chalandre/Jacques Volkmar, Betty vom Schondratal/Inge Fiedler.

Diese Fährten am Sonntag wurden von den Hunden erfolgreich gemeistert.

Die Richterin Frau Grafenauer erwähnte auch das gute Suchverhalten der Hovawarte und fand auch, dass unsere Hunde sehr gute Gebrauchshundeigenschaften haben und dass auch das Aussehen der Hunde wunderschön ist.

Uns alle hat es sehr gefreut, dass wir wieder sehr gut aufgetreten sind, unsere Hunde zeigten sich wie immer von ihrer besten Seite, z.B. wurden auch vorbeikommende Reiter trotz offener



Heckklappen bei den Autos nicht verbellt. Bei der Siegerehrung (siehe Gruppenfoto) gab es wie üblich keine Meinungsverschiedenheiten unter den Hunden.

Auch von den Grundbesitzern und Jägern, bei denen sich Helmut nach der Meisterschaft für die Bereitstellung der Gelände bedankte, kam nur Lob für das vorbildliche Verhalten von Hundeführer und Hunden, und wir sind gerne wieder gesehen! Dafür möchte auch ich mich bei den Hundeführern bedanken und verbleibe mit hundesportlichen Grüßen

Anton Kiroje
Leistungsreferent-Stellvertreter
u. Fährtenbeauftragter

Die Siegerehrung zur heurigen Fährtenmeisterschaft findet bei der nächsten Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2012 statt.

Wir gratulieren Frau Rita Prinzjakowitsch zum 1. Platz und gleichzeitig zur Qualifikation für die Teilnahme an der IHF-Fährtenweltmeisterschaft 2011 in Deutschland am 5. und 6. November 2011.

Die nächstplatzierten stehen auf der Nachrückerliste und werden, sofort nach bekannt werden wieviele Startplätze wir bekommen, verständigt.

Name	1. Runde / Hegerberg	2. Runde / Plöschenberg	Endergebnis
FH3 EMILY vom Britzer Garten / Rita Prinzjakowitsch	58/82	97/93	1. Platz
FH3 Betty vom Schondratal / Inge Fiedler	39/78	81/94	2. Platz
FH3 GIULIE von der Tannenmühle / Susanne Hagmann	87/81	nicht gestartet	5. Platz
FH3 DE SHANTYI v. Garten der Freiheit / Helmut Nagele	89/6	91/84	3. Platz
FH3 BIANCA du Clos Chalandre / Jacques Volkmar	32/75	53/73	4. Platz
FH2 FOSSY vom Kolpeterberg / Alice Guggenberger	83	nicht gestartet	4. Platz
FH2 PHOEBE von der Hausbergkante / Ursula Schmidt	79	nicht gestartet	5. Platz
FH2 ERIK von der Grunenburg / Elisabeth Mittermayr	90	84	1. Platz
FH2 CHRISSY von der Wassernixe / Peter Artner	84	77	2. Platz
FH2 ROY vom Wiener Stadtrand / Ronald Scheidleder	14	85	3. Platz
FH2 SOKRATES von der Bildeiche / Sieglinde Pauthlitz	6	nicht gestartet	6. Platz

Neue Prüfungs- und Turnierergebnisse:

Hundename	ÖHZB	Hundeführer	Datum	Veranstalter/Ort	Richter	Prüfungst.	Pkt.	BW
LUNA vom Gablitztal	ÖHZB HO 2011	Mag. Manuela Prammer	08.04.2011	SVÖ Ohlsdorf	Ernst Riegl	BGH 3	94	SG
ROY vom Wiener Stadtrand	ÖHZB HO 1895	Ronald Scheidleder	08.04.2011	SVÖ Ohlsdorf	E. Riegl	BGH 3	92	SG
ERIK von der Grunenburg	ÖHZB HO 1982	Mittermayr Elisabeth	09./10.04.2011	Hegerberg/Kirchstetten	J. Ostertag, J. Pfeffer	FH 2	90	Rang 1
CHRISSEY von der Wassernixe	ÖHZB HO 2188	Peter Artner	09./10.04.2011	Hegerberg/Kirchstetten	J. Ostertag, J. Pfeffer	FH 2	85	Rang 2
FOSSY vom Kolpeterberg	ÖHZB HO 1866	Alice Guggenberger	09./10.04.2011	Hegerberg/Kirchstetten	J. Ostertag, J. Pfeffer	FH 2	83	Rang 3
PHOEBE von der Hausbergkante	ÖHZB HO 1659	Ursula Schmidt	09./10.04.2011	Hegerberg/Kirchstetten	J. Ostertag, J. Pfeffer	FH 2	79	Rang 4
ROY vom Wiener Stadtrand	ÖHZB HO 1895	Ronald Scheidleder	09./10.04.2011	Hegerberg/Kirchstetten	J. Ostertag, J. Pfeffer	FH 2	14	M
SOKRATES von der Bildeiche	ÖHZB HO 1529	Sieglinde Pauthlitz	09./10.04.2011	Hegerberg/Kirchstetten	J. Ostertag, J. Pfeffer	FH 2	6	M
GIULIE von der Tannenmühle	ÖHZB HO 1671	Susanne Hagmann	09./10.04.2011	Hegerberg/Kirchstetten	J. Ostertag, J. Pfeffer	IPO-FH	168	G
EMILIA vom Britzer Garten	ÖHZB HO 1522	Rita Prinzjakowitsch	09./10.04.2011	Hegerberg/Kirchstetten	J. Ostertag, J. Pfeffer	IPO-FH	140	B
BIANCA du clos Chalandre	ÖHZB HO 2049	Jacques Volkmar	09./10.04.2011	Hegerberg/Kirchstetten	J. Ostertag, J. Pfeffer	IPO-FH	107	M
DE SHANTYI v. Garten d. Freiheit	ÖHZB HO 1518	Helmut Nagele	09./10.04.2011	Hegerberg/Kirchstetten	J. Ostertag, J. Pfeffer	IPO-FH	95	M
MEX vom Gablitztal	ÖHZB HO 2222	Gernot Schunerits	09./10.04.2011	SVÖ Oberpullendorf	J. Niszler	BH		bestanden
CHRISSEY von der Wassernixe	ÖHZB HO 2188	Peter Artner	25./26.04.2011	ÖGV Kirchstetten	Mag. R. Bregenzer, J. Ostertag	FH 2	94	SG
GIULIE von der Tannenmühle	ÖHZB HO 1671	Susanne Hagmann	25./26.04.2011	ÖGV Kirchstetten	Mag. R. Bregenzer, J. Ostertag	FH 3	90	SG
BETTY von Schondratl	ÖHZB HO 1879	Ingeborg Fiedler	25./26.04.2011	ÖGV Kirchstetten	Mag. R. Bregenzer, J. Ostertag	IPO-FH	245	G
ATTILA vom Naseweis	ÖHZB HO 2249	Mag. Karin Escherich	29.04.2011	ÖGV Salzburg	T. Wirnsberger	BGH 1	97	V
ROY vom Wiener Stadtrand	ÖHZB HO 1895	Ronald Scheidleder	30.04./01.05.2011	am Plöschenberg	G. Grafenauer, H. Weiss	FH 2	85	Rang 1
ERIK von der Grunenburg	ÖHZB HO 1982	Mittermayr Elisabeth	30.04./01.05.2011	am Plöschenberg	G. Grafenauer, H. Weiss	FH 2	84	Rang 2
CHRISSEY von der Wassernixe	ÖHZB HO 2188	Peter Artner	30.04./01.05.2011	am Plöschenberg	G. Grafenauer, H. Weiss	FH 2	77	Rang 3
EMILIA vom Britzer Garten	ÖHZB HO 1522	Rita Prinzjakowitsch	30.04./01.05.2011	am Plöschenberg	G. Grafenauer, H. Weiss	IPO-FH	190	Rang 1
BETTY von Schondratl	ÖHZB HO 1879	Ingeborg Fiedler	30.04./01.05.2011	am Plöschenberg	G. Grafenauer, H. Weiss	IPO-FH	175	Rang 2
DE SHANTYI v. Garten d. Freiheit	ÖHZB HO 1518	Helmut Nagele	30.04./01.05.2011	am Plöschenberg	G. Grafenauer, H. Weiss	IPO-FH	175	Rang 3
BIANCA du clos Chalandre	ÖHZB HO 2049	Jacques Volkmar	30.04./01.05.2011	am Plöschenberg	G. Grafenauer, H. Weiss	IPO-FH	126	M
SANJA von der Hausbergkante	ÖHZB HO 1907	Sabine Jakobs	07.05.2011	SVÖ Saalfelden	J. Prarebner	BGH 2	73	B
SANJA von der Hausbergkante	ÖHZB HO 1907	Sabine Jakobs	08.05.2011	SVÖ Saalfelden	A. Wagner	FH 1	90	SG
ERIK von der Grunenburg	ÖHZB HO 1982	Mittermayr Elisabeth	08.05.2011	SVÖ Saalfelden	A. Wagner	FH 2	80	G
CHRISSEY von der Wassernixe	ÖHZB HO 2188	Peter Artner	08.05.2011	SVÖ Saalfelden	A. Wagner	FH 2	73	B
DAJENA vom Tullnerbach	ÖHZB HO 2047	Markus Zobl	13.05.2011	ÖRHB NÖ, Hollabrunn	H. Moser	RH-FLA	277	SG
BIELLA vom Tullnerbach	ÖHZB HO 1471	Markus Zobl	13.05.2011	ÖRHB NÖ, Hollabrunn	H. Moser	RH-FLA	268	G
BO vom Hagenbachtal	ÖHZB HO 1833	Barbara Kerbl	13.05.2011	ÖRHB NÖ, Hollabrunn	H. Moser	RH-FLA	244	G
CATHIE von der Wassernixe	ÖHZB HO 2186	Barbara Kerbl	13.05.2011	ÖRHB NÖ, Hollabrunn	H. Moser	RHE	284	SG
ROY vom Wiener Stadtrand	ÖHZB HO 1895	Ronald Scheidleder	13-15.05.2011	ÖGV Ried	R. Emmer	BGH 3	90	SG
ERIK von der Grunenburg	ÖHZB HO 1982	Mittermayr Elisabeth	13-15.05.2011	ÖGV Ried	R. Emmer	BGH 3	83	G
ATTILA vom Naseweis	ÖHZB HO 2249	Mag. Karin Escherich	20.05.2011	ÖGV Salzburg	F. Kampenhuber	BGH 1	98	V
COOPER ex Canis Lupus	ÖHZB HO 1698	Antje Engel	20.05.2011	ÖGV Salzburg	F. Kampenhuber	GH 2	230,5	SG
BIANCA du clos Chalandre	ÖHZB HO 2049	Jacques Volkmar	21./22..05.2011	ÖGV Gleisdorf	W. Geist	BGH 3	90	SG
BIANCA du clos Chalandre	ÖHZB HO 2049	Jacques Volkmar	29./30..05.2011	SVÖ Ötscherland	E. Koczi	BGH 3	87	G
CHRISSEY von der Wassernixe	ÖHZB HO 2188	Peter Artner	04./05..06.2011	SVÖ Anthering	L. Frisch	FH 2	86	G
FERROH vom Tullnerbach	ÖHZB HO 2291	Christine Käffer	05..06.2011	ÖRK Allerheiligen	F. Weissensteiner	BH		bestanden
HALINKA von der Leimbachmühle	ÖHZB HO 1362	Ing. Heinz Hanko	10..06.2011	Österr. Klub d. Hov.	H. Weizdörfer	BGH 1	72	B
DEXI vom Gablitztal	ÖHZB HO 1428	Adalbert Berthold	10..06.2011	Österr. Klub d. Hov.	H. Weizdörfer	BGH 3	84	G
AMELIE vom Hagenbachtal	ÖHZB HO 1616	Gabriele Maier	10..06.2011	Österr. Klub d. Hov.	H. Weizdörfer	BGH 3	82	G
MONTANA vom Gablitztal	ÖHZB HO 2228	Elisabeth Hanko	10..06.2011	Österr. Klub d. Hov.	H. Weizdörfer	ÖPO 1	261	G
CHILI Wächter der Zukunft	ÖHZB HO 2148	Isabella Pumhösl	11.06.2011	SVÖ Kapfenberg-Apfelmoar	J. Niszler	ÖPO 1	280	SG
BIANCA du clos Chalandre	ÖHZB HO 2049	Jacques Volkmar	11.06.2011	ÖRV Gresten	F. Zednik	BGH 3	88	G
ERIK von der Grunenburg	ÖHZB HO 1982	Mittermayr Elisabeth	11./12.06.2011	SVÖ Weyer	W. Fellner	FH 2	88	G
Niederalm Erdisch ANZILEA	ÖHZB HO 1855	Rita Prinzjakowitsch	18.06.2011	SVÖ Schwechat	K. Ollinger	BGH 2	75	B
ROY vom Wiener Stadtrand	ÖHZB HO 1895	Ronald Scheidleder	18.06.2011	SVÖ Ohlsdorf	W. Fellner	BGH 3	91	SG
ERIK von der Grunenburg	ÖHZB HO 1982	Mittermayr Elisabeth	18.06.2011	SVÖ Ohlsdorf	W. Fellner	FH 2	90	SG
MEX vom Gablitztal	ÖHZB HO 2222	Gernot Schunerits	18./19.06.2011	SVÖ Oberpullendorf	K. Hüppe	BGH 1	89	G
BELA vom Laufnitzberg	ÖHZB HO 2311	Dr. M. Eibinger-Scherz	23.06.2011	ÖGV Graz	I. Eberstaler	BH		bestanden
BELA vom Laufnitzberg	ÖHZB HO 2311	Dr. M. Eibinger-Scherz	25.06.2011	ÖGV Graz	S. Graschi	BGH 1	75	B
BETTY von Schondratl	ÖHZB HO 1879	Ingeborg Fiedler	25./26.06.2011	ÖGV Kirchstetten	P. Nossian	GH 2	250,5	SG
CHRISSEY von der Wassernixe	ÖHZB HO 2188	Peter Artner	25./26.06.2011	ÖGV Kirchstetten	P. Nossian	FH 2	91	SG
BIANCA du clos Chalandre	ÖHZB HO 2049	Jacques Volkmar	25./26.06.2011	ÖGV Kirchstetten	P. Nossian	IPO 2	253	G

Hundenname	ÖHZB	Hundeführer	Datum	Veranstalter/Ort	Richter	Prüfungst.	Pkt.	BW
ROY vom Wiener Stadtrand	ÖHZB HO 1895	Ronald Scheidleder	01.-03.07.2011	SVÖ Ohlsdorf	M. Strecher	BGH 3	94	SG
MIRELLA dall alta Austria	ÖHZB HO 2246	Regina Mauthner	02.07.2011	ÖGV Felixdorf	K. Weber	BGH 1	88	G
ATTILA vom Naseweis	ÖHZB HO 2249	Mag. Karin Escherich	02.07.2011	ÖGV Salzburg	K. Hüppe	BGH 2	96	V
CLOONEY Wächter der Zukunft	ÖHZB HO 2144	Lore Hrebicek	02.07.2011	ÖGV Sittendorf	DI H. Fleck	BGH 2	92	SG
SANJA von der Hausbergkante	ÖHZB HO 1907	Sabine Jakobs	03.07.2011	SVÖ Niedersill	E. Riegl	FH 1	87	G
CHRISSEY von der Wassernixe	ÖHZB HO 2188	Peter Artner	03.07.2011	SVÖ Niedersill	E. Riegl	FH 2	85	G
MILVA dall alta Austria	ÖHZB HO 2245	Anton Kiroje	09.07.2011	SVÖ Gaspolthofen	E. Riegl	BH	bestanden	
MATTEO dall alta Austria	ÖHZB HO 2239	Mag. Bernd Prüser	09.07.2011	SVÖ Gaspolthofen	E. Riegl	BH	bestanden	
MAIKA vom Gablitztal	ÖHZB HO 2223	Mag. Pöcherstorfer Helga	10.07.2011	ÖRV Gablitztal	P. Korherr	BGH 1	92	SG
MONA LISA vom Gablitztal	ÖHZB HO 2227	Gabriele Maier	10.07.2011	ÖRV Gablitztal	P. Korherr	BH	bestanden	
BELLA von Xamilou	ÖHZB HO 2346	Angelika Wally	10.07.2011	ÖRV Gablitztal	P. Korherr	BH	bestanden	
BOUNTY von der Wassernixe	ÖHZB HO 2019	Jennifer Irschak	10.07.2011	ÖRV Gablitztal	P. Korherr	BH	bestanden	
BOBBY von Kufner Land	ÖHZB HO i. E.	Manuel Irschak	10.07.2011	ÖRV Gablitztal	P. Korherr	BH	bestanden	
EMILIA vom Britzer Garten	ÖHZB HO 1522	Rita Prinzjakowitsch	23.07.2011	ÖDK Judenburg	C. Geritzer	BGH 3	89	G
VASCO von der Bildeiche	ÖHZB HO 1817B	Maria Jäger	30.07.2011	SVÖ Ried	G. Scheyrer	FH 3	81	G
CHRISSEY von der Wassernixe	ÖHZB HO 2188	Peter Artner	20.08.2011	SVÖ Niedersill	R. Karlsböck	FH 2	94	SG
COOPER ex Canis Lupus	ÖHZB HO 1698	Antje Engel	21.08.2011	SVÖ Saalfelden	I. Eberstaller	GH 3	235,5	SG

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

28. – 30.10. 2011: ÖKV-FH LEISTUNGSSIEGERPRÜFUNG
SVÖ Rohrbach

05. – 06.11. 2011: IHF-FÄHRTENWELTMEISTERSCHAFT 2011
Findet in der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen statt.

Breitensport Landesmeisterschaft Wien-NÖ-Burgenland, SVÖ Trumau 4.9.2011



Richter:
A. Mandl,
A. Reuscher,
K. Weber

2. Platz Vizelandesmeister
Regina Mauthner mit
AQUANA v. d. Pyramidenhovia
D3 549,14 P.

5. Platz
Markus Trahbüchler mit
JUNIS von der Tannenmühle
H2 528,74 P.

Hovi Teenie News

Früh übt sich...

Christine KÄFFER (11 Jahre) und FERROH vom Tullnerbach

Mit Bravour hat die 11-jährige Christine KÄFFER den kräftigen Hovawart-Rüden FERROH vom Tullnerbach auf der IHA in Innsbruck präsentiert und 2x die Bewertung „vorzüglich“ erhalten. Die überaus lobenden Worte der Richter(in) Denise Gaudy-Jaggy am Samstag und DI Jürgen Krämer am Sonntag waren die Bestätigung für die konsequente Trainingsarbeit die Christine mit ihrem Ferroh tagtäglich absolviert.

Christine KÄFFER wurde am 5. Mai 2000 geboren und wohnt in Unterpremstätten. Sie besucht das BRG Carneri in Graz. Die Wochenenden verbringt sie mit ihrer Familie auf dem eigenen land- und forstwirtschaftlichen Anwesen, dem Ledererhof, in der Veitsch/ Obersteiermark – ein Paradies für den „Hofwächter“. Ihr erklärtes Hobby sind Hovawarte. Dementsprechend intensiv beschäftigt sie sich mit der Rasse und hat sich ein umfassendes Wissen über die Geschichte, Zucht, Erziehung und Pflege angeeignet.

Zu den wöchentlichen Fixterminen gehört auch das Training am Ausbildungsplatz der BG Rotties & Friends in Allerheiligen im Mürzthal. Auch hier konnte die junge Schülerin schon viele positive Erfahrungen sammeln. Sie weiß nicht nur über das Legen einer Fährte Bescheid, sondern übt auch mit aller Konsequenz Unterordnung unter der professionellen Anleitung von Trainerin Karin Hüppe. Dort hat sie auch die Möglichkeit an der Agility-Ausbildung teilzunehmen und darf mit der vielfach preisgekrönten Border Collie Hündin Pearl trainieren.

Der Rüde FERROH vom Tullnerbach, mit einer WH von 71cm/44kg, zollt seiner jungen Hundeführerin großen Respekt – aber diesen hat sie sich hart erarbeitet. ■



Christine KÄFFER mit FERROH vom Tullnerbach bei der IHA Innsbruck



Sonderseiten
Kinderuni/Medizin/19. Juli 2011
jeden Mittwoch

www.kiku.at

Der Hovawart

Der Hovawart ist eine Hunderasse die seit 1937 anerkannt und vollständig ist. Ab 1964 ist das kinderliebe Tier ein Gebrauchshund.

Schon in den Schriften des Mittelalters wurde der Hovawart als Hofhund, daher kommt auch sein Name „Hovawart“, eingesetzt. Allerdings galt die Rasse als unerkant.

Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts züchtete Karl Fridrich König aus dem

Neufundländer, Kuvaz, Leonberger und dem deutschem Schäferhund den HO-VAWART. Jedoch ist er noch eine sehr junge Rasse. Geboren werden die Tiere, wie alle Hunde, in der Wurfkiste. Dies ist eine Art kleiner Holzstall.

Der Hovawart bleibt 9 Wochen beim Züchter und kommt dann zu einer neuen Familie – ein schöner, neuer Lebensabschnitt!!!

Steffi, 9

Anmerkung
der Redaktion:

Steffi, die Tochter
von Ursula Paukner –
geht auf die Kinderuni
vom Kurier.

Ihre Familie besitzt
die Hovawarthündin
FAYOLA vom Tullnerbach,
die sie zu diesem Bericht
in der KIKU inspriert hat.





Lerntraining

Ingrid Seebacher
und Estella vom Tullnerbach

Kontakt: i.seebacher@chello.at
www.lerntraining.at.tf



Die Therapiehündin ESTELLA vom Tullnerbach im Einsatz in der Volksschulklasse

Da ich Volksschullehrerin in Wien bin, nehme ich seit zwei Jahren ESTELLA vom Tullnerbach, die eine ausgebildete Therapiehündin ist, mit in meine Klasse. Ich kann nur sagen, dass es für die Arbeit mit den Kindern ein totaler Gewinn ist!

Bevor ein Therapiehund in eine Schule kommt, müssen zuerst bei einem Elternabend alle Eltern über den Hund informiert werden und sie müssen ihr Einverständnis geben, dass der Hund in die Klasse darf. Sollte ein Elternteil dagegen sein, darf der Hund nicht in die Klasse. Sind alle Eltern einverstanden, wird mit den Schülern genau besprochen was alles zu beachten ist.

Zum ersten Kennen lernen setzen sich die Kinder in einen Sesselkreis. Die Frau Direktor wird auch eingeladen, damit sie sehen kann, was mit dem Hund in der Klasse gemacht wird. Wer Angst hat, kann selbstverständlich auf seinem Platz sitzen bleiben und aus sicherer Entfernung zusehen. Ich gehe dann mit Stella in die Mitte des Kreises und wir begrüßen zuerst die Frau Direktor und die Kinder. Ich sage zu Estella: "Sag schön Grüß Gott Kinder!" und Stella bellt kurz. Dann zeigen wir ein paar Kunststücke: Sitz, Platz, gib Pfote, außerdem kann Stella rechnen, was den Kindern besonders gut gefällt. Dann werden die Kinder gefragt, ob sie Stella ein Leckerli geben wollen. Es wird ihnen genau gezeigt wie sie das Leckerli halten müssen und wie sie das Kommando „Sitz!“, „Gib Pfote!“ oder „Platz!“ geben müssen. Kein Kind wird gezwungen, ein Leckerli zu geben! Nach einiger Zeit wollen sowieso alle!

Diese Arbeit sollte nicht länger als zwanzig Minuten dauern, da sie vom Therapiehund sehr viel Konzentration erfordert. Danach benötigt er Ruhe. Die Kinder gehen wieder auf ihre Plätze und es wird ein ganz normaler Unterricht gemacht. Stella legt sich unter irgendeinen Kindertisch, meist zu einem Kind, das es gerade besonders nötig hat. Die Kinder sind an Tagen, an denen der Therapiehund in der Klasse ist, viel ruhiger und ausgeglichener, da sie auf Stella Rücksicht nehmen. Ich habe ihnen erklärt, dass Hunde sich fürchten, wenn sie laut sind und das wollen sie nicht.

Im vergangenen Schuljahr habe ich im Herbst einen hyperaktiven Schüler aus einer anderen Schule bekommen, der dort sehr problematisch war. Estella merkte sofort, dass dieser Bub ihre Hilfe benötigt und lag meist bei ihm unter dem Tisch. Der Bub war vom ersten Tag an total in Stella verliebt und machte alles, damit sie zu ihm kam. So war er überhaupt nicht mehr zappelig oder laut. Es war ganz toll die beiden zu beobachten! In der Früh, wenn der Junge in die Schule kam, war sein erster Weg, Stella zu begrüßen, sie zu kraulen, ihr Wasser zu bringen und dann lagen die beiden einfach eng umschlungen am Boden. Im Unterricht machte er seine Arbeiten total sorgfältig, nur damit er danach wieder mit ihr kuscheln konnte. Wenn wir in den Schulhof gingen, beschäftigte er sich zuerst mit ihr, bevor er dann mit den anderen Fußball spielte. Der Schulhof war überhaupt ein eigenes Thema: Die Kinder lernten sehr schnell ESTELLA zu sagen, dass sie nicht mit Fußballspielen dürfe „Nein, Stella!“ und sie akzeptierte dies. Sie legte sich dann neben mich und gemeinsam schauten wir den Burschen zu. Immer wieder gab es Gelegenheiten, bei denen die Kinder Stella in ihr Spiel einbezogen.

Für ESTELLA vom Tullnerbach ist das Klassenzimmer zum zweiten Zuhause geworden und auch die Schüler und Lehrer der anderen Klassen, lieben sie. Immer wieder werden wir aufgefordert auch in andere Klassen zu gehen. Aus meiner Erfahrung, kann ich nur sagen, dass ein Therapiehund in der Klasse Wunder wirkt und jedem Lehrer die Arbeit mit schwierigen Kindern um vieles erleichtert.



„Ist der Hovawart auch kinderlieb?“

Nachdem diese Frage gerade in den letzten Wochen immer wieder an mich herangetragen wurde, möchte ich mich hier um eine fundierte und ausführliche Beantwortung bemühen, in die sowohl meine persönliche Erfahrung und Einschätzung als auch die mir bekannte „Lehrmeinung“ mit einfließt. (Die Beurteilung meiner diesbezüglichen Kompetenz überlasse ich getrost unseren Hovi-Freunden, nicht aber einer so genannten „Hundetrainerin“, die laut Eigen-Gekläff – „Wuff!!“ – sogar „einige“ Hovawarte kennt)

Was ist eigentlich unter „kinderlieb“ zu verstehen?

Immer wieder verleitet der Begriff zu Interpretationen, die sich an einer human-psychologischen, mütterlich-väterlichen „Kinderliebe“ orientieren und damit nur in die Irre führen! Halten wir also gleich mal fest (- auch auf die Gefahr hin, jetzt so manchen Hundefreund vor den Kopf zu stoßen -): Hier geht es um ein Problem der Hundehaltung im Familienverband; und mögen uns die Empfindungen eines Hundes noch so rühren – „Liebe“ im umfassenden, tiefen, menschlichen Sinn vermag auch der treueste Hovi aufgrund seiner beschränkten neuronalen Möglichkeiten nicht zu empfinden. Allerdings hindert das einen Hund, und wie ich meine ganz besonders einen Hovawart nicht, immer wieder ein Verhalten zu zeigen, das wir alle gerne – freudig gerührt – als „kinderlieb“ bezeichnen.

Und noch etwas vorweg: Wenn ich dieses Verhalten im Folgenden etwas näher beschreibe und charakterisiere, beziehe ich mich ausschließlich auf einen körperlich gesunden, „normal“ sozialisierten Hovawart und hier wieder zunächst einmal auf einen bereits erwachsenen und durchschnittlich, d.h. für den „Hausgebrauch“ gut erzogenen. (Dem Zusammenleben mit einem Welpen bzw. einem pubertierenden Junghund werde ich abschließend ein eigenes Kapitel widmen.) Ausgeklammert bleiben somit beide Extreme: Hier ist weder die Rede von einem in seiner Entwicklung „gestörten“ Hovi noch vom extrem geförderten „Musterexemplar“, das es ja auch geben soll)

1.) Es gibt den so genannten „Welpenschutz“!

Und auch wenn es schon mal anders zu lesen war: Ich konnte es als Züchter selbst viele Male beobachten, habe zahllose „Begegnungen“ eines erwachsenen Hovawarts mit einem Welpen erlebt, und nicht zuletzt wurde es mir auch von vielen Seiten bestätigt. Die normale Hündin mag einen Welpen mal durchaus energisch maßregeln (-für den Laien klingt das Welpen-Gequietsche dann entsetzlich Mitleid erregend), tatsächlich wird dabei aber dem Kleinen kein Härchen gekrümmt. Und der Rüde? Solange sich der Welpen hilflos und schutzbedürftig in der Obhut der Hündin befindet, genießt der Kleine „Deppen-



freiheit“ und wird vom Rüden eher ängstlich-zurückhaltend gemieden. Diversen Zudringlichkeiten und Grenzüberschreitungen entzieht sich der Hovawart mit Respekt einflößendem Gebell – und Flucht. (Keinesfalls eingesetzt wird die überlegene körperliche Kraft!) Wird der Welpen allmählich zum Junghund, ändert sich das natürlich, und dann kann es schon mal vorkommen, dass so ein Frechdachs eine „Abreibung“ erhält, um ihm „Manieren“ beizubringen. (Und wieder: Ganz, ganz selten sind die hier zu beobachtenden Unterwerfungsrituale mit Verletzungen verbunden! Das liegt nicht zuletzt auch daran, dass der normal aufwachsende Welpen längst gelernt hat, wie man sich in solchen selbst provozierten „Not“-Fällen tunlichst zu verhalten hat)

2.) Sie denken, ich hätte mein „Thema“ verfehlt? Die Frage war doch, ob der Hovawart „kinderlieb“ sei – und nicht, wie er mit Welpen umgeht, oder? Nun, ich bin zur Überzeugung gelangt, dass das eine vom anderen nicht zu trennen wäre, insbesondere dann, wenn man sein Verhalten gegenüber einem Baby und Kleinkind (- so etwa bis zweieinhalb Jahre) analysieren und richtig einschätzen will. Ich bin mir nämlich sicher: **Unserem Hovawart gelingt es, das kleine Menschlein als so etwas wie einen „Welpen“ zu identifizieren.**

Selbst wir kennen ja den charakteristischen Baby-Geruch, nicht nur den der vollen Windeln, und eine eigentümliche Art des Laut-Gebens, die Körperform und ganz besonders die Körpersprache liefern dem erwachsenen Hund genügend Hinweise, um seine Diagnose stellen zu können. Daher begegnet er üblicherweise einem Baby bzw. tollpatschigen Kleinkind kurzfristig neugierig – interessiert, be-

schnuppert den „Welpen“, schleckt das Kind ab (-wahrscheinlich in Andeutung eines Reinigungsrituals -) und befreit es „uneigennützig“ von allfälligen Nahrungsresten, um es in der Folge eher zu ignorieren. Auf beunruhigendes Geschrei, das dem ängstlich-verzweifelten Quietschen eines bedrohten Welpen ähnlich sein könnte, wird nicht selten mit „Nachschauen“ reagiert, aber bereits nach kurzer Zeit lernt der Hovawart diese Signale richtig zu deuten und findet sich eher bei den Fütterungszeiten ein (Meine persönliche Verhaltensempfehlung an die Eltern: Die oben beschriebenen Annäherungen des Hundes nicht rigoros unterbinden, sondern sanft-kontrollierend begleiten, den Hund mit „braver/guter Janosch“ etc. bestätigen und dann ablenken! Ich selbst habe auch das Abschlecken nie hektisch verhindert, sondern als natürliche, positive Äußerung unserer Hovawarte in gemäßiger Form zugelassen – und unsere Kinder und Enkelkinder später eben ein bisschen gesäubert. Hauterkrankungen? Keine Spur!)

3.) Was aber, wenn sich das krabbelnde Baby oder das Kleinkind mit unsicheren, schwankenden Schritten offensiv verhält und selbst den Kontakt zu unserem Hovi sucht? Wieder kann ich beruhigen: **Unsere Hunde verfügen in den meisten Fällen über eine außerordentlich hohe Reizschwelle, in ihren Reaktionen auf unliebsames Verhalten neigen sie zunächst eher zu Defensive und Rückzug, ihren allfälligen Unwillen bekunden sie – aus ihrer Perspektive !!! – durchaus moderat, und die oben beschriebene Toleranz gegenüber einem Welpen kommt in der Regel voll zum Tragen.**

Aber Vorsicht! Erstens gibt es da selbstverständlich individuell und situationspezifisch un-

terschiedliche Grenzen, und zweitens dürfen wir nie übersehen, dass der Hund nicht anders kann, als „artgerecht“ zu reagieren! Beispielsweise wird der „klassische“ Verweis, das typische energische „Das verbiete ich mir aber!“, welches der erwachsene Hovawart einem Welpen, der eine „Grenze“ überschritten hat, zukommen lässt, so aussehen: Kurzes Knurren in bestimmter Tonlage, manchmal verbunden mit einem kurzen Bell-Laut, blitzartiges Vorstoßen mit dem Maul und angedeutetes Schnappen, manchmal auch mit sichtbar feuchten Spuren im Fell des Gemäßregelten, bei schwerwiegenden Verstößen gegen die „guten Sitten“ eventuell auch ein kurzfristiges Fixieren des Übeltäters. Was nun aber beim Welpen keinerlei negative Folgen (- ganz im Gegenteil! -) nach sich zieht, kann bei unserem kleinen Menschenkind, das ja ganz anders gebaut und ausgestattet ist, und das ja - nicht zu vergessen - ganz anders reagiert als der „geschulte“ Welpen! - schlimm enden. Und auch wenn es schlicht falsch und dumm wäre zu sagen: „Der Hund hat gebissen!“ - die Spuren der Zähne sieht man auf der zarten Haut ganz schnell. Daher gilt unbedingt, und wir selbst haben es immer so gehalten: **Kleinkinder mit Hunden gemeinsam nie allein und unbeaufsichtigt lassen!** Und im Übrigen kann man nicht früh genug beginnen, dem Kind das sanfte „Ei-ei!“ - soll heißen den richtigen Umgang mit unserem Hovawart zu lernen...

In welchen Situationen ist unsere Achtsamkeit besonders gefordert? Immer dann, wenn der Hovi gerade spielt und im Eifer des Gefechts vielleicht etwas übersehen könnte.

(Vor Kurzem wurde in den Medien von einem bedauernden Vorfall berichtet: Ein 2einhalb jähriges Mädel spielt „Balli“ mit einem Hund und wird dabei schwer verletzt! Wenn man nur

halbwegs etwas von Hunden und ihrem Spiel versteht, braucht's da keinen Kommentar; mit Sicherheit hat da aber jemand fahrlässig seine Aufsichtspflicht verletzt...). Meine Empfehlung in Bezug auf „Spielen mit dem Hund“: Ein Ballspiel oder Ähnliches mit einem Hovawart würde ich persönlich erst einem 10 - 12jährigen Kind gestatten, und dann nur nach entsprechender Unterweisung; beim Fangen, Reißen oder Zerren kann leicht mal etwas daneben gehen - für den Erwachsenen manchmal schmerzhaft, für ein Kind gefährlich. Schließlich gibt es ja auch noch andere Formen der spielerischen Beschäftigung und Kontaktpflege...

Auf eine, eigentlich ganz alltägliche Situation muss noch speziell eingegangen werden: Nahrungsaufnahme! Füttern und Essen!

Nichts ist „natürlicher“ und im wahrsten Sinn des Wortes auch „gesünder“, als sein Futter zu verteidigen! Das gilt gerade für den instinktsicheren Hovawart - und weil wir alle aber („natürlicher Instinkt“ hin oder her) so etwas daheim nicht brauchen können, beginnen wir wohlweislich schon beim Welpen mit der entsprechenden Erziehung. Konsequenterweise gibt's diesbezüglich daher später in den seltensten Fällen ein Problem, und was ein „normaler“ Hovi ist, gerät somit auch nicht in aggressive Panik, wenn „seine“ Menschen ihn beim Fressen stören, den Futternapf entführen oder ein „gefundenes Fressen“ nicht vergönnen. (Trainiert wird das Nehmen und wieder Geben, das Loslassen - und da stets mit Belohnung verbunden „lernt“ der Hovawart, dass eigentlich eh „etwas Besseres nachkommt“.) **Diese Erziehungsarbeit ist jedoch in jedem Fall vom Erwachsenen zu leisten**, Kinder können oder sollen - je nach Reife - dabei nur mit eingebunden werden, und es liegt ausschließlich in unse-

rer Verantwortung, das Kleinkind grundsätzlich fernzuhalten! (Denn der Hovawart spürt sehr wohl, mit wem er es da zu tun hat; und der „gesunde“ Hovi teilt sein Futter nicht mit einem Welpen, er verzichtet höchstens auf etwas, weil ihm aus irgend einem Grund gerade nichts daran liegt - selten genug!) Im umgekehrten Fall hat es für unsere Kleinen beim Essen eine „Schutzzone“ zu geben, die der normal erzogene Hovi akzeptiert, wenngleich auch mit wehmütigem Blick. Jede Ausnahme, jedes „Wegschauen“, jedes Verniedlichen „Jö schau, jetzt hat er unserem Moritz die Semmel weggenommen, wie lieb!“ erhöht die Wahrscheinlichkeit unliebsamer, ja dramatischer Zwischenfälle! Die beste Anordnung: Kind hoch oben und Hund „Platz!“ (Eine weitere Anmerkung dazu findet sich im letzten Abschnitt!)

4.) Noch ein Mythos ist in Zusammenhang mit „Hund und Baby / Kleinkind“ scheinbar nicht umzubringen: Vorsicht! Der Hund könnte „eifersüchtig“ sein und dem Menschenkind aus Eifersucht etwas antun!

Auch hier finden wir den typischen Fehler, den Hund in unserer Einschätzung zu „vermenschlichen“. Das menschliche Eifersuchtsempfinden setzt nämlich eine Fülle von kognitiven Leistungen voraus, zu denen auch der intelligenteste Hovawart nur in beschränktem Maße fähig ist. (In Kürze: Konkurrenzdenken erfordert eine ausgeprägte Fähigkeit, hypothetisch zu denken und ist somit auch eng gekoppelt an ein konkretes Empfinden von Zeit, an ein „historisches Bewusstsein“; beides gehört nicht gerade zu den Stärken eines Hundes.) Sollte unser Hovawart ein verändertes Verhalten zeigen, das uns „eifersüchtig“ erscheint, liegt es einfach daran, dass bislang für ihn Gewohntes (z.B. Zeitaufwand, Gassi-Gehen, Tagesrhythmen, Häufigkeit u. Intensität von Spiel und/oder Streicheleinheiten) eine Veränderung erfahren hat, auf die er im Rahmen seiner Möglichkeiten mit Vordrängen, Einfordern etc. reagiert. **Wer also „dem Hovi gibt, was dem Hovi gehört“, ihn nach Möglichkeit mit einbezieht und die Anwesenheit des kleinen Menschen mit für den Hund positiven Erfahrungen verknüpft, wird keine „Eifersuchtsszene“ fürchten müssen...**

Jetzt wollen wir aber das Rad der Zeit ein bisschen weiter drehen; unser Baby wächst, **das Kleine besucht den Kindergarten, wird „eingeschult“ oder geht sogar schon in die Volksschule. Ob unser Hovawart jetzt immer noch „kinderlieb“ ist?** Eines muss uns klar sein: Mit „Welpenschutz“ und so ist da wenig bis gar nichts mehr! Was jedoch bei richtigem Zusammenleben und mit liebevoll-konsequenter Erziehung mit großer Wahrscheinlichkeit geschafft wurde, ist, dass der Hovawart unsere Kinder als Mitglieder des „Rudels“ er- und anerkennt, zugleich aber erfahren und gelernt hat, dass es sich nicht empfiehlt bzw. dass es nicht notwendig ist, sich mit diesen kleinen Menschen auf irgendwelche Rangordnungskämpfe einzulassen: **Man lebt neben- und miteinander, und gewisse Dinge werden gere-**



gelt oder unterbunden – und zwar hauptsächlich und überwiegend vom Erwachsenen!!! (Achtung! Eine alte, wie ich meine falsche Meinung: Auch das Kind soll sich gegen den erwachsenen Hovawart durchsetzen! Ich halte das für eine gefährliche Überforderung sowohl des Kindes als auch des Hundes! Damit meine ich natürlich nicht ein alltägliches „Sitz!“, „Platz!“, „Geh weg da!“, „Hör auf damit!“ oder dergleichen – aber das entschiedene Durchsetzen des eigenen Willens auch gegen Widerstand kann bzw. darf nicht Sache und Aufgabe des kleinen Kindes sein, neben und mit dem der reife Hovawart zwar prächtig lebt, das er aber nicht als „Hundeführer“ respektiert! (Der Laie möge sich bitte nicht vom beliebten „Vorführen“ eines Hundes im Show-Ring täuschen lassen; wir sprechen hier vom wirklichen Leben, vom Alltag daheim, nicht vom Junior-Handling)

Immer noch sollte vorsichtshalber gelten, Kind und Hund nicht unbeaufsichtigt alleine zu lassen, schon gar nicht in geschlossenen Räumen, die dem Hovawart keine Möglichkeit lassen, sich vornehm zurückzuziehen; und immer noch lernt nicht nur der Hund, sondern auch das Kind! (Wann und wo kann ich Ball spielen, wann und wo laufen, ohne den Hund zum Fangen zu verleiten? Bei der Gelegenheit noch ein Hinweis: Mehrmals konnte ich schon selbst beobachten, dass ein Hovawart auf Rangeleien, spielerisches Raufen oder dgl. zwischen Kindern, aber auch zwischen Eltern und Kindern, offensiv reagiert, indem er trennt, beruhigt, „befriedet“ – aber natürlich so, wie er sich das als Hund vorstellt. Das dürfte jetzt weniger mit einem Verteidigen, Beschützen oder dgl. zu tun haben; vermutlich irritiert den Hund eher die gestörte „Ordnung“, die er auf seine Art wieder herstellt. Also Vorsicht – damit es nicht gleich wieder heißt, der Hund sei „aggressiv“!)

Stichwort „aggressiv“: Probleme und Zwischenfälle mit Kindern im Kindergarten- und Volksschulalter kann es immer wieder beim beliebten „Füttern“ geben. Das Kind ist vielleicht noch etwas unsicher und befangen im Umgang, freut sich aber natürlich über die „Zuneigung“ des Hundes; selbständig und unbeaufsichtigt wird ein Leckerbissen hingehalten – aber im letzten Moment wird die Hand ängstlich zurückgezogen – und schon ist es passiert. (Zur möglichen nachfolgenden amtlich-stationären Beobachtung des Hovawart hinsichtlich seiner Verhaltensauffälligkeit erspare ich mir jeden Kommentar)

Wenn jetzt (mit ungeduldigem Unterton) **die Frage auftauchen sollte, wann denn endlich dieses ständige Aufpassen nicht mehr notwendig sei bzw. wann denn das Kind selbst für die Herstellung und Absicherung der Rangordnung sorgen könnte, dann lautet meine Antwort: Wenn das Kind die erforderliche körperliche und vor allem geistige Reife mitbringt!** D.h. ein älterer Volksschüler wird sich schon gelegentlich am Hundepplatz als „Hundeführer“ versuchen dürfen (- um selbst zu lernen!), einen vernünftigen 10-12jährigen, der mit dem Hund groß geworden ist, werden die normalen, alltäglichen Situationen des Zusammenlebens sicher nicht vor unlösba-

re Aufgaben stellen, und unsere Jugendlichen sollten eigentlich gar kein Problem mehr haben. (Achtung! Gelegentlich hört man, dass der Hund auf Pubertierende seltsam verändert reagiert. Ich selbst konnte das zwar nicht beobachten, doch dass massive Hormonausschüttungsprozesse vom Hund registriert werden, ist durchaus vorstellbar...)

Ein Welpen kommt ins Haus – und wir haben kleine Kinder!?

Wie oben angekündigt, möchte ich mit einigen Hinweisen schließen, wie die (sicher nicht ganz einfache!) Situation / Aufgabe zu bewältigen ist, einen Welpen bzw. ungebärdigen Junghund aufzuziehen und artgerecht zu erziehen, wenn gleichzeitig kleine, selbst bereits aber sehr „mobile“ Kinder zu beaufsichtigen sind. Beide an die „Leine“ zu legen kann ebenso wenig die Lösung sein wie „Zwingerhaltung“ – aber was ist wirklich zu tun? Einerseits ist ja dem Hund die Möglichkeit zu geben, sich seinem Wesen und seinen Anlagen entsprechend zu entwickeln, andererseits muss menschlichen Bedürfnissen der Vorzug gegeben werden. Aber die Zähne eines Welpen sind nun mal nadelspitz, seine Krallen hinterlassen Spuren, und nichts ist natürlicher für ihn als zu fangen, zu zerren, ein bisschen zu „raufen“. Doch sein als freundliche Begrüßung gemeintes Anspringen wird für einen 4jährigen eine schmerzhaft Begegnung, und sein verspieltes Knabbern stößt auf wenig Gegenliebe.

Nun sind die Eltern gefordert, und es bieten sich **mehrere Alternativen; die jeweils richtige Wahl oder Kombination kann nur situationsspezifisch getroffen werden:**

VERMEIDUNG: Die Strategie, jede unkontrollierte Begegnung nach Möglichkeit zu vermeiden, jede für das Kind schmerzhaft „Attacke“ zu unterbinden, liegt nahe; doch immer wird das nicht gelingen.

SCHUTZ: Eine andere Möglichkeit besteht darin, das Kleinkind mit entsprechender Schutzkleidung zu „wappnen“ (also mit festen Jeans, Gummistiefeln oder dgl., einer festen langärmeligen Jacke, notfalls mit alten Schihandschuhen), ein Rezept, das sich vor allem in kalten Jahreszeiten anbietet. Zusätzlich und begleitend wäre es jedoch sehr zu empfehlen, über das „Spiel“ des Welpen kindgerecht aufzuklären („Schau einmal, die spitzen Zähnchen sind eben seine Hände, er will spielen – und bald bekommt er ja seine neuen Zähne, und die tun dann uns Menschen nicht mehr so weh ...“) und das Zusammentreffen zu arrangieren bzw. zu kontrollieren.

ABLENKUNG: Möglichkeit 3 – den Welpen ablenken und seine Energie in Bahnen lenken, die keinen Schaden anrichten. (Z.B.: an einem Seil oder einem Fetzen zerren lassen, an einem alten Ast knabbern lassen, Leckerli suchen lassen usw.) Zu bedenken ist dabei, dass hier der Welpen in seinem als Alternative provozierten Verhalten bestärkt wird. (Nur zur Erinnerung: Re-

glement und Spielende bzw. „time-out“ bestimmen wir!)

TIMING: Eine elegante Lösung besteht immer darin, das Kleinkind mit dem Welpen vor allem dann Kontakt nehmen zu lassen, wenn er gerade seine „ruhigen / verschmusten“ Phasen hat, also meist dann, wenn er satt und schläfrig ist und das Streicheln so richtig genießen kann.

Eigentlich selbstverständlich ist, dass man sich bemühen wird, dem Welpen bei jeder sich bietenden Gelegenheit „gutes Benehmen“ beizubringen. Der pädagogisch grundsätzlich richtige Vorsatz, dabei eher mit der positiven Verstärkung („Belohnung“) des erwünschten Verhaltens zu arbeiten, ist allerdings leichter gefasst als praktisch umgesetzt; vor allem dann, wenn es gerade nichts zu verstärken gibt. **Daher bitte keine Scheu, im richtigen Moment mit einem entschiedenen „Nein!“ und mit allem erforderlichen Nachdruck ungebührliches, für uns Menschen eben nicht tragbares Verhalten abzustellen oder zu „bestrafen“.** Und wieder muss betont werden: **Das kann unmöglich vom kleinen Kind selbst verlangt werden!** Hier muss die Aufsichtsperson einspringen! Unbedingt vermieden werden sollten die gerade von Kindern (- aber nicht nur von Kindern -) dabei oft zu hörenden „Nein! Nein! Nein!“-Ketten; das einzige, was der Welpen da lernen würde, wäre, dass ein „Nein!“ locker zu überhören ist...

Wie vorhin bereits angekündigt **noch eine Anmerkung zum Thema „Füttern und Essen!“:** Zu gegeben, es bietet sich an und scheint zunächst verlockend unproblematisch, ja direkt „vernünftig“, das Kleinkind zum Füttern des Welpen zu animieren: Der Hund verknüpft doch dann die Gegenwart unseres Kindes mit etwas Angenehmen, freut sich und ist ihm wohlgesonnen, wird sein „Freund“ – oder? Leider – wie so oft ist „gut gemeint“ nicht unbedingt richtig. Denn die Aufnahme des Leckerlis könnte erstens etwas überhastet und somit schmerzhaft ausfallen, zweitens besteht die Gefahr, dass der Welpen das etwas zögerliche Überlassen als erfolgreichen Beutezug erlebt, und drittens könnte sein anfänglich vielleicht liebes „Betteln“ bald zur lästigen Zudringlichkeit verkommen. Ich rate daher, dieses „Anfüttern“ nicht zu oft und unbedingt kontrolliert zu inszenieren. Noch mehr Vorsicht ist anfänglich geboten, wenn das kleine Kind selber isst! Nur „anfänglich“ meine ich deshalb, weil der Welpen diesbezüglich sehr schnell lernt – ein korrektes, vernünftiges Erziehungsumfeld vorausgesetzt! (Ein große Hilfe z.B.: den Hund nur zu bestimmten Zeiten, an bestimmten Orten, nur mit bestimmten Gefäßen usw. zu füttern. Beim Essen des Kindes keine vorsichtig-raffinierte Annäherung an Hand oder Mund dulden usw.) Ob die Bezeichnung „kinderlieb“ jetzt also für unseren Hovawart zutrifft oder nicht, mag jeder für sich selbst entscheiden. Zum Abschluss jedoch ein kleiner Trost, der uns zuversichtlich stimmen sollte und hoffen lässt: Es gibt Probleme, die werden tatsächlich mit der Zeit kleiner, weil andere größer werden... ■

Dr. Ulrich Vogt

Unsere Rettungshunde:



NOTRUF TAG UND NACHT
012 88 98



Homepage: www.oerhb.at

Kontakt:

Michaela MUSCHITZ,
schreiben@lighthouse-coaching.at



Liebe Rettungshundeführer!

Diese Seite ist für Euch reserviert - schickt uns Eure Ergebnisse, Einsätze oder vielleicht möchte jemand seinen Rettungshund in unserer Klubzeitschrift vorstellen.

HONEY von der Tannenmühle



Einsatzübung der Rettungshundebrigade in Hollenstein

Am 27./28. August 2011 hielten über 40 Hundeführer und Helfer aus Wien, Niederösterreich und Steiermark eine Einsatzübung in Hollenstein ab. Mit dabei waren auch einige Hovis. Gemeinsam mit Feuerwehr, Bergrettung und Rotes Kreuz wurde der Ernstfall geübt. Übungsannahme war, dass nach einem Discobesuch vier junge Männer vermisst wurden. Das Auto wurde in einem Graben liegend gefunden, jedoch nur mit einer Person darin. Die restlichen 3 Personen wurden vermisst. Die Feuerwehr übte die Rettung der eingeklemmten Person aus dem Fahrzeug. Sobald die Person mittels Bergeschere aus dem Auto befreit werden konnte, wurde die verletzte Person vom Roten Kreuz erstversorgt bevor Sie von der Bergrettung aus dem unwegsamen Gelände gebracht wurde. In der Zwischenzeit machten sich mehrere Gruppen bestehend aus Hundeführern und Feuerwehrleuten auf die Suche nach den weiteren vermissten Personen. Nach teilweise anstrengenden Suchen wurden diese von den Hunden gefunden. Auch bei diesen Personen wurde das Zusammenspiel zwischen den Rettungsorganisationen geübt. Das rote Kreuz ver-





sorgte die Verletzten vor Ort bevor Sie von der Bergrettung zum Krankenwagen transportiert werden konnten.

Damit im Ernstfall die Zusammenarbeit zwischen den Einsatzorganisationen reibungslos funktioniert sind derartige Übungen sehr wichtig, zeigen sich doch die manchmal unterschiedliche Herangehensweise an Problem-

stellungen auf. Die Einsatzleitung der Rettungshundebrigade koordinierte den gesamten Einsatz und nach knapp 3 Stunden konnten der fingierte Einsatz erfolgreich beendet werden. Doch damit war die Übung noch nicht beendet. Das restliche Wochenende wurde mit den Hunden weiter trainiert um für den Ernstfall gerüstet zu sein. ■



Die ASBÖ Rettungshunde – Lawinensuche

Retter vor dem weißen Tod: Auch im Schnee und Eis ist auf die Vierbeiner Verlass



Österreich ist ein Land der Berge und des Wintersports. Diese an sich positiven Umstände haben jedoch leider auch ihre Schattenseiten. Eine davon sind gefährliche Lawinenabgänge. Nur zu oft müssen die ASBÖ Rettungshunde als Lawinenhunde eingesetzt werden. Speziell bei Lawinen ist der „gute Riecher“ der vierbeinigen Helfer unersetzlich, um Verschüttete aufzuspüren.

Das besonders schnelle Auffinden von Lawinenopfern ist meist für ihr Überleben entscheidend.



Tel.: 0800 240 144
rund um die Uhr

Die Letzte

Ein Bericht von Christian Seiler, Kurier am 22. Juli 2011

Das ist die letzte Kolumne über meinen Hund Barolo. Der Barolo ist tot, gestorben nach einer Herzattacke in der vergangenen Woche, ich war bei ihm, als er seine letzten Atemzüge machte, hatte meine Hände in seinem nassen Fell, dann war er tot, und ich ging und heulte meiner Frau die Schulter nass.

Meine Welt ist voller Erinnerungen an meinen Hund. Sein Napf, seine Wasserschüssel, seine Haare, die der Wind aus irgendwelchen Ecken des Gartens holt. Es fühlt sich falsch an, dass er nicht da ist, wenn ich aus dem Auto steige, dass er nicht nervös zu bellen beginnt, wenn ich mir die Schuhe anziehe. Wohin mit der Käserinde? Wer hebt das Stück Schinken auf, das auf den Boden fällt?

Mein Hund war alt, seit Jahren blickte ich der Gewissheit ins Auge, dass der Tag kommen würde, aber als er da war, als der Barolo da lag und nicht mehr atmete, war es abrupt und zu schnell geschehen.

Ich habe die Jahre mit meinem Hund Barolo genossen. Ich habe es genossen, darüber in dieser Zeitung schreiben zu dürfen, ich bedanke mich bei Schriftleitung und Redaktion der „Freizeit“ für die Treue, die nicht selbstverständlich ist. So entstanden fast 750 Barolo-Kolumnen. Danke, dass Sie dabei waren.

Es wird mir abgehen, über den Barolo zu schreiben. Aber noch viel mehr wird mir der schwarze Hund abgehen, mein schwarzer Hund, seine feuch-

te Nase, sein Winseln, sein Gebell, wenn es läutet, sein Gebettel am Tisch, seine Freude, wenn wir in die Weinberge gehen, sein Glücksjaulen, wenn Freunde kommen. Das Geräusch, wenn er sich auf die Seite fallen lässt, um endlich zu schlafen. ■

www.mein-hund-barolo.com
christian.seiler@kurier.at



BUCH-TIPP:
**„MEIN HUND
 BAROLO“**
 Christian SEILER

mit Anleitungen zu einem modernen Hundeleben und 60 Illustrationen von Gerhard Haderer.

Verlag Christian Brandstätter, Wien, 2001

Unser erster gemeinsamer Urlaub

ZEUS von der Bildeiche

Ich war mit meinen Leuten jetzt eine Woche in den Bergen auf Urlaub! Wir waren am Katschberg, das ist genau die Grenze von Salzburg nach Kärnten! Erst stopften die Menschen ziemlich viele Koffer und Taschen ins Auto und ich kriegte schon Angst, dass für mich gar kein Platz mehr übrig blieb im Auto – aber Gott sei Dank war dann doch noch ein bisserl frei und ich durfte mit!

Nach einer ewig langen Autofahrt mit ein paar kleinen Pausen waren wir irgendwann endlich mal angekommen. Wir bezogen ein großes Zimmer, mit Teppichboden, der ist total cool, da kann man voll herum fetzen. Die vielen Koffer waren ideal zum drüber hüpfen, das gefiel meinen Leuten aber gar nicht.

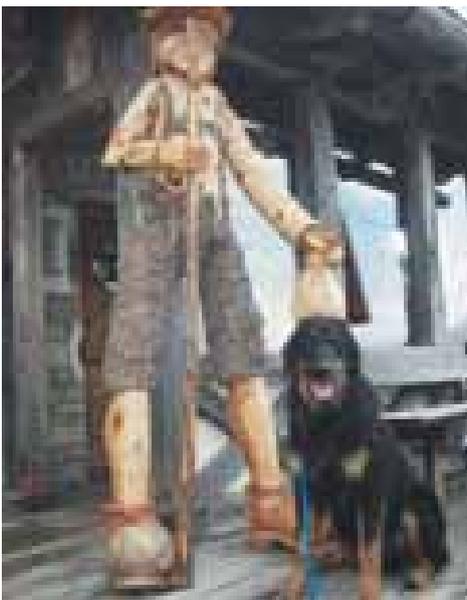
Ich fand es erst total bescheuert, weil mich meine Leute auch immer für eine Weile allein gelassen haben. Was ich davon halte, hab ich gleich am ersten Abend mitgeteilt und gleich mal auf den Teppich gekotzt und zwar so, dass die Pampe auch noch schön verschmiert wurde, als die Zimmertüre nach unsagbar langer Zeit wieder von außen geöffnet wurde!

Ich dürfe nicht mit ins Restaurant, wurde mir gesagt – was sind denn das für Sachen!? So nicht! Irgendwann dann hab ich mich aber doch damit abgefunden, dass ich mal für eine Stunde alleine im Zimmer warten musste, ich hab es mir zwischenzeitlich im Bett gemütlich gemacht!

In dem Hotel da liefen so viele fremde Leute herum, ich war so beschäftigt mit Verbellen und Anknurren! Mann, ich hatte nen Stress! Keine Spur von Urlaub! Meine Leute schimpften immer und meinten: „Der darf da gehen!“ „Die wohnen auch da!“ usw. Irgendwie ließ mich das alles kalt, mein Zimmer, mein Flur, mein Lift, mein Treppenhaus, mein Hotel!!!!

Jeden Tag haben wir Ausflüge unternommen, es war so aufregend! Ich hab jede Menge neue Gerüche und Geschmäcker kennengelernt! Frauuli schimpfte zwar immer fürchterlich, aber da lagen so viele Leckerlis herum!!! In Kugelform, in Apfelform und in Fladenform! Lecker!!!

Irgendwann haben wir diesen Typen hier getroffen!



Und irgendwie kam es mir und ich musste einfach mein Bein heben! Mein Frauuli war wie außer sich – jetzt wird er endlich erwachsen, hat sie sich gefreut! Weiß nicht, was die daran so toll findet, ich find's irgendwie ziemlich schwierig, das Bein zu heben und das Pipi machen zu koordinieren!

Und es gab auch einen schönen Teich zum Schwimmen – die Berge sind ja echt super, aber ich brauch mein tägliches Bad! Basta!



Ich habe auch viele andere Tiere kennengelernt, Kühe, Ziegen, Schafe und kleine Pferde, namens Pony! Die waren alle ganz ganz nett zu mir – Gott sei Dank – ich könnte ja keiner Fliege was zu leide tun!



Wir sind viel spazieren gegangen und manchmal musste ich auch einfach mit Frauuli und

Klein-Marlene irgendwo warten, bis Herrli und Klein-Philipp wieder da waren!

Einmal musste ich einen Maulkorb tragen, das war schrecklich! Ich hab eine zeitlang versucht, ihn abzubekommen, jedes Mittel war mir recht – ich kann problemlos auf den Hinterbeinen gehen, während ich mit den Vorderbeinen versuche, das Teil abzustreifen! Ist ein Kinderspiel, ehrlich! Und dann hab ich es noch an Fraulis Bein probiert, die war davon aber gar nicht begeistert. Irgendwann hab ich dann aufgegeben und bin in der Standseilbahn, die uns über 2.200 m zu einem Stausee gebracht hat, ganz ruhig dagelegen! Da waren total viele Leute, es war ziemlich laut und stickig und ich hatte kaum Platz! So ein Braver, sagte Frauli immer und steckte mir ab und zu ein Leckerli durch das Teil ins Maul! Es hat sich aber echt gelohnt diese Tortur, weil wir dann eine Runde spazieren gegangen sind. Leider haben wir nicht recht viel gesehen, es war

total neblig. Aber ich hab wieder viele Leckerleien vom Boden aufschnappen können! Ich würde mein Frauli noch zur Weißglut bringen, meinte die, keine Ahnung warum!

Im Hotelzimmer hab ich oft mit Klein-Marlene gespielt, die möchte ständig auf mir herumklettern. Meistens gefällt mir das ja auch aber zeitweise wird die Kleine echt schon lästig.

Und die ist einfach nicht zu verjagen! Da muss man dann schon selber flüchten! Aber Gott sei Dank hatte ich auch dort in der Fremde meine Rückzugsmöglichkeit und Frauli schaut ja auch immer, dass auch ich zwischendurch mal relaxen kann!

Beim Heimfahren war ich wieder recht froh, dass noch genug Platz für mich im Kofferraum war, dachte schon, ich müsse dort bleiben!!!

Rundum, es war ein total schöner Urlaub und ich hab es sehr genossen!

Euer Zeus von der Bildeiche



3 Generationen auf der IHA Salzburg

BEI DIESER VERANSTALTUNG IST ETWAS GANZ BESONDERES VORGEKOMMEN:
3 GENERATIONEN BILDEICHE INTERNATIONAL:

von links nach rechts:
Papa **NICE TO SEE YOU CROYF**
aus ungarischer Zucht,

Enkelsohn/Sohn **HAPPY DRAGO DELLA VALLE DEI BERICI**
aus italienischer Zucht

Großvater **OSKAR VON DER BILDEICHE**
aus österreichischer Zucht!

ALLE DREI HABEN EIN VORZÜGLICH BEKOMMEN!



Alles Gute zum 13. Geburtstag

ZAHRA vom Gablitztal

Sie erfreut sich bester Gesundheit und ist für ihr Alter noch immer sehr fit.

Der Österreichische Klub der Hovawartfreunde gratuliert recht herzlich!

Termine 2011/2012

September 2011

FR./SA. 23./24.09.	NZB, JB + ZTP beim ÖRV Gablitztal	KM.: Josef-Andreas JAIS, D
SO. 25.09.	BS + CACIB TULLN	Ri.: Josef-Andreas JAIS, RZV-D - Sonderausstellung

Oktober 2011

SA.-MO. 29.-31.10.	NZB, JB + ZTP beim ÖRV Amstetten	KM.: Brit WUCHERT, RZV-D
--------------------	----------------------------------	--------------------------

Dezember 2011

SA. 03.12.	CACIB WELS 1	Ri.: Uschi EISNER, A - Sonderausstellung
SO. 04.12.	CACIB WELS 2	Ri.: wird vom ÖKV genannt (keine Sonderausstellung)

Vorschau 2012

SO. 26.02.	CACIB GRAZ	Ri.: Sabine KERSCHNER, A - Sonderausstellung
SO. 15.04.	CACIB WIESELBURG	Ri.: Gabriela HÖLLBACHER, A - Sonderausstellung
SO. 20.05.	WELTHUNDE-AUSSTELLUNG (WHA) SALZBURG	Ri.: Michael KUNZE, D
SO. 17.06.	CACIB KLAGENFURT	Ri.: Dipl. Ing. Jürgen KRÄMER, D - Sonderausstellung
SO. 15.07.	CACIB OBERWART	Ri.: Monika BLAHA, A - Sonderausstellung
SA. 11.08.	CACIB INNSBRUCK 1	Ri.: wird vom ÖKV genannt (keine Sonderausstellung)
SO. 12.08.	CACIB INNSBRUCK 2	Ri.: Heidi OPPLIGER, CH - Sonderausstellung
SA. 25.08.	CACA - KLUBSIEGERSCHAU 2012 beim ÖRV Amstetten	Ri.: Ines MIRBACH, D + 2. Richter (wenn notwendig) + Mag. Elisabeth KAPSCH (nur Babys) Sonderausstellung
FR./SA. 28./29.09.	ZUCHT: NZB, JB, ZTP beim ÖRV Gablitztal	KM.: Eveline HOHMANN, D
SO. 30.09.	Bundessiegerschau + CACIB TULLN	Ri.: Eveline HOHMANN, D - Sonderausstellung
SA. 08.12.	CACIB WELS 1	Ri.: wird vom ÖKV genannt (keine Sonderausstellung)
SO. 09.12.	CACIB WELS 2	Ri.: Mag. Elisabeth KAPSCH, A - Sonderausstellung

Ausstellungen in DEUTSCHLAND: INFO über www.vdh.de / Ausstellungstermine ebenso online-Anmeldungen
Ausstellungen im restl. AUSLAND: INFO über www.fci.be / Ausstellungstermine online-Anmeldungen: / Mitgliedsländer

Wir freuen uns auf viele Meldungen! Österreichischer Klub der Hovawartfreunde



Vorstand

Funktion	Name	Adresse	Telefon/Fax	E-Mail
Präsident, Geschäftsstelle	Peter Czermak	2601 Maria Theresia, Vogelg. 21	Tel. +43 /1/ 486 03 18 Mobil +43 /664/336 21 62 Fax +43 /1/ 484 05 92	p.czermak@druckservice-czermak.at
Vizepräsident	Dr. Leopold Ritschka	1210 Wien, Johann Knollg. 28	Tel. +43 /1/ 278 18 42 Fax+43 /1/ 278 18 42 15	office@hovawart-ritschka.at
Finanzreferent	Beate Kerngast	2435 Wienerherberg, Mozartstr. 9	Mobil +43/676/ 712 07 65 Fax +43/1/ 804 805 319 54	beate@kerngast.com
Finanzreferent - Stv.	Regina Messner	2230 Gänserndorf, Vogelsangg. 2	Mobil +43/699/ 114 88 812	r.messner@gmx.at
Zuchtwart	Mag. Elisabeth Kapsch	1140 Wien, Penzingerstraße 86	Mobil: +43/664/ 134 13 46 Mobil: +43/664/ 136 13 66 Fax +43/1/ 894 000 04	elisabeth.kapsch@kapsch.net kapsche@kapsch.net
Schriftführer, Zuchtwart-Stellvertreter Welpenvermittlung	Christine Weingartner	1210 Wien, Georgistraße 76	Mobil +43/664/ 625 82 05	christine.weingartner@gmx.at
Ausstellungsreferent Redaktion UH, Hovi News	Ing. Heinz Hanko	3003 Gablitz, Haydngasse 11	Tel. +43/2231/ 628 80 Fax 43/2231/ 628 80 Mobil +43/676/ 793 73 27	hovawart.hanko@hovawart-hanko.at
Ausstellungsreferent-Stv.	Dr. Ulrich Vogt	4592 Leonstein, Außerort 5	Tel. +43/7584/ 2622 Mobil +43/699/ 181 473 01	u.vogt@eduhi.at
Leistungsreferent	Regina Mauthner	7034 Zillingtal, Isolde Kuchlerg. 3	Mobil +43/650/ 403 04 90	hovawartleistung@air-line.at
Leistungsreferent-Stv. Regionalbetreuung Oberösterreich & Salzburg	Anton Kiroje	4614 Marchtrenk, Werfelstraße 4/0/1	Tel. +43/7243/ 510 30 Mobil +43/699/ 123 36 887 Fax +43/7243/51031	a.kirojepmk@aon.at

Regionalbetreuer

Funktion	Name	Adresse	Telefon/Fax	E-Mail
Regionalbetreuung Kärnten & Osttirol	Karin Ritter	9020 Klagenfurt, Billrothstraße 23	Tel. +43/463/ 359 04 Mobil +43/664/ 735 93 172 Fax +43/463/359 04	karin.ritter@ritterbooks.com
Regionalbetreuung Tirol & Vorarlberg	Georgina Pratt	6370 Kitzbühel, Hausstattfeld 7b	Tel. +43/5356/ 650 37 Mobil +43/680/ 214 36 95 Fax +43/5356/ 620 17	hausbergkante@gmx.net
Regionalbetreuung Steiermark	Sandra Mertl	8112 Eisbach-Gratwein, Schirning 304	Tel. +43/3124/ 55 3 22 Mobil +43/676/ 940 37 11	schirninghof@aon.at
Regionalbetreuung Wien, Niederösterreich und Burgenland	Rita Prinzjakowitsch	2460 Bruckneudorf, Marc Aurel Str. 21	Tel. +43/699/ 125 81 230 Mobil +43/699/ 125 81 245	hovi@bnet.at
Regionalbetreuung Tirol & Vorarlberg	Helga Pallua	6175 Kematen, Bahnhofstr. 37	Tel. +43/5232/ 3259 Mobil +43/664/ 441 19 92 Fax +43/5232/ 3259	helga.pallua@aon.at

Hundepension Teubl

Hovawartzucht vom Tullnerbach



Im Herzen des Wienerwaldes 5000 m² Abenteuerspielplatz,
Garten, Wald, Badeteich u.v.m. Dein Liebling lebt bei uns in der Familie!

Rosemarie Teubl, Weidlingbachstrasse 29
3013 Tullnerbach / Lawies NÖ
Tel: +43(0)664 / 5751018
+43(0)2233 / 52342
email: baumschule@aon.at www.vomtullnerbach.at

Wir planen unseren H-Wurf für 2012. Ich freue mich auf Ihren Anruf!